

# FLACHAU



Gemeindenachrichten Juni 2013



**Einweihung Sportzentrum  
USC Flachau**



**Hochwasser Juni 2013**



**Vorbildliche  
Kinderbetreuung in Flachau**



## Liebe Flachauerinnen, liebe Flachauer, werte Gäste



Zu Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit dürfen wir Ihnen die Sommerausgabe der Flachauer Gemeindenachrichten übermitteln. Wir wollen Ihnen damit wieder aktuell wichtige Informationen aus unserem Gemeinde- und Ortsgeschehen zukommen lassen.

Die abgelaufene Wintersaison war wieder eine sehr erfolgreiche, es konnte trotz des sehr guten Ergebnisses des Vorjahres sogar eine Steigerung der Nächtigungszahlen verzeichnet werden. Es war damit die erfolgreichste Wintersaison aller Zeiten. Hoffen wir, dass dieser Trend anhält und wir uns auch weiterhin auf unsere Haupteinnahmequelle, den Tourismus, stützen können. Vom Tourismusverband werden ebenso große Anstrengungen gesetzt, um auch im Sommerfremdenverkehr steigende Nächtigungszahlen zu erzielen.

Der Höhepunkt des Winters war sicherlich die Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre Skiweltcup Flachau mit dem Promirennen am 14. Jänner und dem Damen-Nachtslalom am 15. Jänner 2013. Eine perfekte Organisation sowie mehr als 10.000 begeisterte Zuschauer haben bewiesen, dass der Damen-Nachtslalom bei uns in Flachau bereits zu einem jährlich stattfindenden Klassiker geworden ist. Ich darf mich an dieser Stelle wieder bei allen bedanken, die zum hervorragenden Gelingen beigetragen

haben. Bei dieser Veranstaltung hat Flachau wieder gezeigt, zu welchen Leistungen unsere Dorfgemeinschaft fähig ist.

In diesen Tagen und Wochen beschäftigt uns weiterhin der Hochwasserschutz der Enns. Das Hochwasserereignis vom 2. Juni 2013 hat wieder gezeigt, wie ungemein wichtig vorbeugende Maßnahmen in einen Hochwasserschutz sind und haben die Sperren in unseren Wildbächen und die Ufererhöhungen im Ortsgebiet den Ort vor einer großen Katastrophe bewahrt. Die Verbauungsmaßnahmen an der Enns sollen heuer endgültig abgeschlossen werden. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Blattinneren.

Wenn Sie diese Zeitung in Händen halten, haben wir unser neues Sportheim in einem schönen Festakt offiziell seiner Bestimmung übergeben. Es ist bereits zu einer beeindruckenden und äußerst praktikablen Begegnungsstätte für unsere sportbegeisterte Bevölkerung geworden. Gleichzeitig haben wir mit dem USC Flachau einen Sportverein, der alle Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung anbietet und dafür das neue Sportheim dringend benötigt. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen des USC Flachau für ihre hervorragende Arbeit für unsere Jugend und alle anderen sportbegeisterten Gemeindebürger/innen bedanken. Die Gemeindevertretung hat dieses besondere Engagement unseres Sportclubs gewürdigt, indem ein einstimmiger Beschluss zur Umsetzung und Finanzierung des Gebäudes gefasst wurde und wir freuen uns alle sehr über das Ergebnis.

Ein besonderes Anliegen in unserer Gemeinde sind unsere Kinder, sie sind unser wichtigstes Kapital in die Zukunft. Wir bieten daher ein umfassendes Betreuungsangebot an. Heuer wird erstmals eine eigene Ferienbe-

treuung für Schulkinder sowie ab Herbst eine Krabbelgruppe im Kindergarten Flachau angeboten. Darüber hinaus wird es bei Bedarf eine soziale Staffe- lung der Elternbeiträge geben.

Der Sommer bietet wieder ausreichend Gelegenheit das Kulturangebot auf Schloss Höch zu genießen. Auch heuer wurde unter dem Obmann des Kulturausschusses Rupert Kreuzer ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Aber auch sonst werden laut unserem beiliegenden Veranstaltungskalender viele örtliche Veranstaltungen durchgeführt, ich darf euch alle herzlich zur Teilnahme einladen.

Ich darf mich abschließend bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz, die vielen freiwilligen Stunden und den positiven Einsatz zur Aufrechterhaltung unserer überaus guten Dorfgemeinschaft bedanken.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die besten Grüße und Wünsche für eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen einen angenehmen Sommer mit möglichst vielen Sonnenstunden und einen schönen und erholsamen Urlaub.

Mit herzlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister\*

Thomas Oberreiter

## Einweihung Sportzentrum Flachau

Am 15. Juni 2013 konnte das neue Sportheim offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Nach dem kirchlichen Segen durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Hirnsperger übergab Bürgermeister Thomas Oberreiter symbolisch die Schlüssel an Sportclubobmann Michael Kaml. Neben dem sportlichen Programm über den ganzen Tag, dem offiziellen Festakt, umrahmt von der Trachtenmusikkapelle, den Stegerschützen und den örtlichen Fahnenabordnungen, konnte sich die Flachauer Bevölkerung an diesem Tag der offenen Tür ein Bild von der gelungenen Umsetzung dieses Vorhabens machen.

In der Bauzeit von ca. 10 Monaten wurde dank aller beteiligter Firmen unter der Bauaufsicht von Herrn Dipl. HTL.-Ing. Rupert Fritzenwallner ein schmuckes Vereinsheim für unseren USC Flachau hingestellt. Die budgetierten Baukosten in der Höhe von € 1,2 Millionen konnten eingehalten werden. Seitens des Landes Salzburg wird zum Bau eine Förderung in der Höhe von ca. € 170.000,00 geleistet. Auch der USC Flachau trägt neben unzähligen freiwilligen Stunden Eigenleistung einen Bauzuschuß in der Höhe von € 20.000,00 bei und hat die Einrichtungen für die Umkleidekabinen sowie die Fußball- und Tenniskabinen selbst finanziert. Kostenpunkt dabei auch ca. 40.000,00 €. Das multifunktionelle Heim dient den Sektionen Tennis und Fußball als neue Heimstätte, im Kellergeschoß ist eine Nutzung für betreute Jugend im Gespräch.

Mit Fertigstellung dieses Schmuckstückes ist unsere Sportanlage zu einem richtigen Sportzentrum geworden, welches unserer Jugend auf Generationen Freude und Spass beim Sport bereiten. Mit der optimalen Planung durch unseren Bauamtsleiter Manfred Heigl, in enger Zusammenarbeit mit dem Sportausschuss unter Vizebürgermeister Kreuzer Rupert und den Verantwortlichen des Sportclubs, bietet dieses Sportzentrum auf Jahrzehnte all das, was ein Sportzentrum bieten soll. Auch für unsere Trainingsgäste aus der internationalen Welt des Fußballs wurde mit der Fertigstellung ein für deren Wünsche adäquates Heim hergestellt.



das neue Sportheim



Sektionsleiter Fußball Walter Oppeneiger, Sektionsleiter Tennis Herbert Mösenbichler, USC Obmann Michi Kaml, Bürgermeister Thomas Oberreiter, Vizebürgermeister Rupert Kreuzer, Landtagspräsident ÖR Simon Illmer



Fußball Meisterehrung im Zuge der Einweihung

Bürgermeister Oberreiter, Kapitän Johannes Ortner, Vizebgm. Kreuzer, Landtagspräsident ÖR Illmer

## EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Medizinalrat Dr. Rudolf Kirchner

### Ehrenzeichen der Gemeinde Flachau in Gold

In einer Feierstunde anlässlich seiner Pensionierung wurde Herrn Dr. Rudolf Kirchner für seine außerordentlich großen Verdienste um die medizinische Versorgung der Flachauer GemeindebürgerInnen am 23. Jänner 2013 das Ehrenzeichen der Gemeinde Flachau in Gold verliehen.

Herr Dr. Kirchner führte von 1979 bis 31. Dezember 2012 überaus erfolgreich seine Ordination für Allgemeinmedizin samt Hausapotheke am Standort Flachau 1. Die Ordination wird seit 1. Jänner 2013 von Herrn Dr. Harald Breitfuß weitergeführt.

Über die Grenzen von Flachau hinaus hat sich Dr. Kirchner hohes Ansehen als herausragender Arzt erworben und war Tag und Nacht für die medizinische Versorgung unserer Gemeinde im Einsatz. Seit 1979 sind in Flachau die Anforderungen jedes Jahr durch die gestiegenen Gästezahlen an den Gemeindearzt größer geworden. Vor allem in den Wintermonaten musste durch Hr. Dr. Kirchner ein extrem hoher, zusätzlicher Aufwand erbracht werden. Dr. Kirchner hat diese Herausforderung stets mit Bravour gemeistert.

Dr. Kirchner war über seine Hausarztstätigkeit in Flachau hinaus auch als Schul- und Notfallarzt beschäftigt. Für seine großen Verdienste zur medizinischen Versorgung unserer Region wurde Hr. Dr. Kirchner von der Ärztekammer vor 2 Jahren der Ehrentitel „Medizinalrat“ verliehen.

Wir gratulieren Herrn Dr. Rudolf Kirchner sehr herzlich zu seiner Auszeichnung und wünschen ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.



Harml Josef

Herr Josef Harml wurde am 1. Juni 2013 anlässlich seines 90. Geburtstages mit dem „Ehrenbecher der Gemeinde Flachau“ geehrt.

Aufgewachsen in ärmlichen Verhältnissen in Reitdorf hat Sepp Harml sehr früh sein ausgeprägtes unternehmerisches Geschick erkannt und unmittelbar nach seiner Kriegsteilnahme samt russischer Kriegsgefangenschaft einen Betonwarenerzeugungsbetrieb gegründet. Spätestens mit dem Bau des Betonstoffwerkes in Radstadt im Jahr 1959 wurde er zu einem der größten und wichtigsten Arbeitgeber in der Region.

Harml war auch Mitbegründer der Zauchensee Liftgesellschaft und der Kleinarler Bergbahnen und ist dadurch einer der Gründungsväter für die enorme touristische Entwicklung in unserer Region. Mit dem Bau seines Hotels Felsenhof hat er auch selbst eine Fremdenbeherbergung durchgeführt.

Von 1974 – 1989 war er Mitglied der Gemeindevertretung Flachau, davon 10 Jahre Gemeinderat. Harml hat sich dabei vor allem für die wirtschaftliche Entfaltung von Flachau/Reitdorf eingesetzt. Initiiert wurden von ihm zum Beispiel auch der Reitecklift und der Badeseer Reitdorf.

Vorbildlich ist auch die Art, wie Sepp Harml seine schwere Krankheit bewältigt und weiterhin aktiv am Gemeinschaftsleben teilnimmt. Wir wünschen Herrn Harml noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

Für sein „Lebenswerk“ wurde Sepp Harml anlässlich seines 90. Geburtstages mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Flachau ausgezeichnet und wird dem Jubilar sehr herzlich dazu gratuliert.



## Ehrungen und Auszeichnungen

Kaml Michael

### Sportehrenzeichen des Landes Salzburg in Gold

Im Rahmen der alljährlichen Sportlerehrung des Landes Salzburg in der Residenz wurde der Obmann des Union Sportclub Flachau mit dem Sportehrenzeichen in Gold ausgezeichnet!

Als begeisterter Tennis - und Fußballspieler ist Michael Kaml seit 1994 Obmann des USC Flachau. In seiner umsichtigen Art und Weise gelingt es ihm immer wieder, sämtliche Interessen der verschiedenen Sektionen unter einen Hut zu bringen. Mit großem Einsatz bei den Weltcuprennen vertritt Kaml seinen USC auch auf der internationalen Bühne. Als Hauptverantwortlicher des Sportclubs beim Weltcup zieht er die Fäden und sorgt mit seiner Mannschaft für die perfekten sportlichen Rahmenbedingungen.

Für seinen großen Einsatz für Flachau und auch für das Land Salzburg wurde Michael Kaml vom scheidenden Sportlandesrat Steidl das Sportehrenzeichen in Gold verliehen!



Den Geehrten wird sehr herzlich zu ihren Auszeichnungen gratuliert.

## In eigener Sache - Personelles

Frau Angela Schiefer, seit 11.08.1975 im Gemeindedienst, trat mit 31.05.2013 in den Ruhestand!

Wir bedanken uns bei der langjährigen Leiterin des Kindergartens Reitdorf für deren Wirken, für ihren großen Einsatz für Flachau und seine Kinder und wünschen ihr alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit, um diesen neuen Lebensabschnitt bestmöglich genießen zu können!



Mit 01.01.2013 wurde Herr Josef Kelz, bereits mehrere Jahre als Aussendienstmitarbeiter des TVB beschäftigt, in den Gemeindedienst übernommen. Alles Gute!

Für das Programm der heurigen Schulkind-Ferienbetreuung werden von der Gemeinde Flachau Frau Marlene Steiger sowie Frau Kathrin Lanner eingestellt.

Wir wünschen den Beiden Alles Gute für die verantwortungsvolle Aufgabe!

#### Inhaltsverzeichnis

Seite 2	<b>Vorwort Bürgermeister</b>
Seite 3	<b>Einweihung Sportheim</b>
Seite 4,5	<b>Ehrungen, Auszeichnungen</b>
Seite 5	<b>Personelles</b>
Seite 6	<b>Hochwasserschutz</b>
Seite 7	<b>Zweitwohnungen, Alter Dorfplatz, Ketzlerlehenbrücke</b>
Seite 8	<b>Familienfreundliche Gemeinde</b>
Seite 9	<b>Feuerpolizei, Landtagswahl</b>
Seite 10	<b>Tourismusverband</b>
Seite 11	<b>50 Jahre Bergbahnen Flachau</b>
Seite 12,13	<b>Weltcup</b>
Seite 14	<b>WLK, Verein „MUTMachen</b>
Seite 15	<b>Programm Schloss Höch</b>
Seite 16,17	<b>Kindergarten Flachau</b>
Seite 18,19	<b>Kindergarten Reitdorf</b>
Seite 20,21	<b>Volksschule Flachau</b>
Seite 22	<b>Volksschule Reitorf</b>
Seite 23	<b>Bücherei</b>
Seite 24,25	<b>SHS Altenmarkt</b>
Seite 26,27	<b>Poly Altenmarkt</b>
Seite 28	<b>Musikum</b>
Seite 29	<b>Therme Amade</b>
Seite 30	<b>Feuerwehr Flachau/Reitdorf</b>
Seite 31	<b>Jagdhorngruppe, USC Alpin</b>
Seite 32	<b>USC Flachau Fußball</b>
Seite 33,34,35	<b>Standesamt</b>
Seite 36	<b>Termine</b>

## Hochwasserschutz Enns und Litzling



Hochwasserführende Litzling



Haus Zach unter Wasser



Überflutungen im Bereich Gutshof



Überflutungen im Bereich Reitdorf

Die Verbauungsmaßnahmen an der Enns zum Schutz bis zu einem 100-jährlichen Katastrophenergebnis sollen in diesem Jahr abgeschlossen werden. Das Rückhaltebecken an der Pleißling sowie die Ufererhöhungs- und -sicherungsmaßnahmen im Ortsgebiet von Flachau wurden bereits fertig gestellt. Auch die Aufweitungen und ökologischen Gestaltungsmaßnahmen im Bereich Haidergründe, Eugen Fischbacher und der Sportanlage sind umgesetzt und haben beim letzten Hochwasserereignis ihre Funktion unter Beweis gestellt. Bis Ende Juni sollen auch die Ufersicherungsmaßnahmen in Reitdorf entlang der Enns und der Litzling soweit abgeschlossen werden, dass zumindest eine Hochwassersicherheit für ein 100-jährliches Ereignis gegeben ist. Die Restarbeiten wie Begrünungs- und Rekultivierungsmaßnahmen werden bis Ende des Jahres ausgeführt.

Die Baukosten werden unter der Kostenschätzung liegen und voraussichtlich eine Höhe von ca. € 8,0 Millionen aufweisen. Bund und Land tragen davon 82,5 %, der Rest ist durch die Nutznießer und die Gemeinde Flachau je zur Hälfte aufzubringen.

Das Hochwasserereignis am 2. Juni 2013 (siehe angeschlossene Bilder) hat wieder einmal eindrucksvoll bewiesen, wie unheimlich wichtig sämtliche Schutzbauten, sowohl entlang der Enns, aber auch in sämtlichen Wildbächen in unserem Gemeindegebiet sind. Ohne diese Schutzbauten wäre es, wie in vielen Gemeinden in unserem Bundesland, zu noch größeren, massiven Schäden an Gebäuden und Liegenschaften gekommen. Der volkswirtschaftliche Schaden wäre in diesem Fall gar nicht abschätzbar.

Das Hochwasserereignis hat auch gezeigt, wie wichtig die bereits geplante Verbauung entlang des Litzlingbaches ist. Dieses Verbauungsprojekt ist nach Maßgabe der Zusage der Förderung von Bund und Land für das kommende Jahr vorgesehen.

## Verhinderung von Zweitwohnungen im Hauptwohnsitzgebiet

Der Oberste Gerichtshof hat mit Beschluss vom 17. Dezember 2012 den Entscheid des Landesgerichtes Salzburg bestätigt, wonach die Eintragung eines Zweitwohnungsverbotes ins Grundbuch in Form einer Reallast nicht möglich ist.

Als Begründung wird unter anderem angegeben, dass mit der Reallast des Zweitwohnungsverbotes keine positive Leistungspflicht des Grundeigentümers formuliert wird, sondern nur auf eine Untersagung einer mit den Zielsetzungen der örtlichen Raumplanung nicht vereinbarten Nutzung als Zweitwohnsitz abzielt.

Für die Gemeinde Flachau, aber auch für viele andere Gemeinden im Bundesland Salzburg ist dieser Beschluss ein großer Rückschlag im Kampf ge-

gen den so genannten „Ausverkauf der Heimat“, wir nehmen dieses Urteil aber selbstverständlich zur Kenntnis. Die Eintragung eines Zweitwohnungsverbotes ins Grundbuch hätten wir als wirksames Mittel gesehen, mögliche Grundstücks- oder Wohnungswerber von einem Kauf für eine Zweitwohnsitznutzung abzuhalten.

Wir werden jetzt auf Grundlage des neuen Grundverkehrsgesetzes versuchen, ein auch in der Praxis wirksames Mittel gegen die zunehmende Zweitwohnungsflut zu finden. Unter anderem werden wir unseren Ortstaxenkontrollor bevollmächtigen, eine Kontrolle von unter Verdacht stehenden Zweitwohnsitzen in Hauptwohnsitzgebieten durchzuführen. Bei Bestätigung des Verdachtes wird es eine Anzeige an die

Bezirkshauptmannschaft St. Johann/Pg. geben, bis hin zu einer möglichen Rückabwicklung des Rechtsgeschäftes. Wir verlangen auch weiterhin bei jeder Neuwidmung einen Vertrag mit der Gemeinde, dass auf der neu zu widmenden Fläche kein Zweitwohnsitz errichtet werden darf.

Wir hoffen, dass wir mit der genannten Vorgangsweise diese falsche Entwicklung wieder eindämmen können. Die größte Problematik besteht ja darin, dass Zweitwohnwerber beim Kauf von Grundstücken und Wohnungen im Gemeindegebiet mitbieten, und damit die Grundstücks- und Wohnungspreise in die Höhe treiben. Für unsere jungen Gemeindeglieder wird es daher immer schwieriger, leistbares Bauland zu erwerben.

## Gestaltung Alter Dorfplatz

Aufgrund der beengten Parkplatzsituation bei der Ordination Dr. Harald Breitfuß wurde eine Neugestaltung des alten Dorfplatzes durchgeführt. Es wurden entlang der Zufahrt Parkplätze für die Arztpraxis geschaffen, diese wurden in Rasengitterstein ausgeführt. Die bestehende Hecke wurde näher an das Haus Flachau 1 versetzt und eine entsprechende Straßenbeleuchtung installiert. Entlang der Enns wurde ein neuer Zaun versetzt und der Platz vor dem Musikpavillon wie in den letzten Jahren mit Blumenbeeten verschönert. Eine Neugestaltung des restlichen alten Dorfplatzes soll nach den finanziellen Möglichkeiten zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.



## Neubau Ketzerlehenbrücke

Im Bereich des Ketzerlehengutes wurde über Auftrag der Gemeinde durch die Fa. Hinteregger eine neue Brücke über die Enns errichtet. Die alte Brücke wird abgetragen, da diese sehr desolat ist und auch aufgrund der geringen Höhe und Durchflusslichte nicht die notwendige Hochwassersicherheit aufweist. Die Brücke wird vor allem für den überregionalen Ennsradweg und im Winter für die Tauernloipe dringend benötigt.



## Vorbildliche Kinderbetreuung in Flachau

Im vergangenen Jahr wurde unsere Gemeinde als „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Tatsächlich haben wir in unserer Gemeinde landesweit eines der besten Angebote in der Kinderbetreuung. In der heutigen Zeit ist es notwendig, dass in fast jeder Familie beide Elternteile einer Arbeit nachgehen, gleichzeitig wollen sie aber ihre Kinder in guten Händen wissen. Dies ist durch die hervorragende Arbeit unserer Pädagoginnen in beiden Kindergärten gewährleistet.

Zum Angebot in der Gemeinde Flachau:

- In den Kindergärten Flachau und Reitdorf wird zu den jeweils 2 Kindergartengruppen noch eine zusätzliche alterserweiterte Gruppe geführt. Hier werden die unter 3-Jährigen betreut. Zusätzlich wird im Rahmen dieser alterserweiterten Gruppe eine **Nachmittagsbetreuung** für unsere Volksschüler angeboten und zahlreich in Anspruch genommen.

- Bisher ist auch die Betreuung von Schulkindern in den Ferien im Kindergarten mitgelaufen. Heuer wird erstmals eine eigene **Ferien-Schulkindbetreuung** angeboten. Diese wird jährlich abwechselnd in den Schulräumlichkeiten in Flachau oder Reitdorf unter der Aufsicht der Kindergartenleitung angeboten.

- Im Herbst dieses Jahres wird aufgrund des großen Bedarfes im Kindergarten Flachau erstmals eine **eigene Krabbelgruppe** zusätzlich zur alterserweiterten Gruppe eingerichtet.

- Die Gemeindevertretung hat darüber hinaus als erste Gemeinde im Bezirk in ihrer letzten Sitzung einstimmig beschlossen, eine **soziale Staffelung der Kinderbetriebsgebühren** einzuführen. Eltern mit niedrigem Einkommen können bei der Gemeinde einen Antrag um Verringerung der Gebühren stellen. Eine gute Betreuung unserer Kinder darf

### Selbstverteidigungskurs für Jung und Alt

Im Rahmen des Projektes „familienfreundliche gemeinde“ wurde ein Selbstverteidigungskurs durchgeführt. An 3 Abenden wurden insgesamt 15 Kursteilnehmern von Jung bis Alt praktische Tipps zur Abwehr von Angriffen vermittelt. Lehrinhalte waren die Erarbeitung des möglichen Täterprofils



## Ferienkalender „Unsere Vereine stellen sich vor“

Der Ferienkalender soll als Maßnahme des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ dazu beitragen, dass der Ort Flachau noch familienfreundlicher wird.

Unsere örtlichen Vereine werden auch heuer wieder in den Sommerferien je einen Nachmittag mit unseren 4- bis 16-Jährigen verbringen und gestalten. Ziel ist einerseits eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung während der Ferien und andererseits eine Begeisterung der Jugend für unsere Vereine.

### EINLADUNG zu folgenden Terminen:

#### Spaß mit dem Ball

Sportclub Flachau – Freitag, 12. Juli um 14,00 Uhr –

Treffpunkt Sportheim Flachau, Sportanlage –

Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren

**Anmeldefrist:** Donnerstag, 11. Juli 2013

#### Musikalischer Schnuppertag

Musikkapelle Flachau – Freitag, 26. Juli um 14,00 Uhr –

Treffpunkt Haus Flachau, Proberaum –

Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren

**Anmeldefrist:** Donnerstag, 25. Juli 2013

#### Kirche lebendig erfahren

Pfarrkirche Flachau – Freitag, 9. August um 14,00 Uhr –

Treffpunkt Pfarrkirche Flachau –

Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren

**Anmeldefrist:** Donnerstag, 8. August 2013

#### Die Feuerwehr stellt sich vor

Feuerwehr Flachau/Reitdorf – Freitag, 23. August um

14,00 Uhr – Treffpunkt Feuerwehrhaus Reitdorf –

Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren

**Anmeldefrist:** Donnerstag, 22. August 2013

**Anmelden** kann man sich bis zur angegebenen Frist bei Katharina Fritzenwallner im Gemeindeamt Flachau, selbstverständlich auch telefonisch (06457/2250-11).

keinesfalls an den Elternbeiträgen scheitern. Anzuführen ist in diesem Zusammenhang, dass in Flachau die Elternbeiträge im bezirksweiten Vergleich sehr günstig festgesetzt sind. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und unser wichtigstes Kapital. Aus diesem Grund ist die Gemeinde bereit sehr große finanzielle Mittel für

eine hervorragende Kinderbetreuung bereitzustellen. Zur Information wird angeführt, dass wir im Kindergartenbereich nach Abzug der Förderungen durch das Land Salzburg und der Elternbeiträge jährlich ca. € 350.000,- aufbringen. Dazu kommen Ausgaben im schulischen Bereich von ca. € 600.000,- pro Jahr.



vom Spanner bis zum Vergewaltiger, Techniken zur Selbstverteidigung und die Rechte von Opfern nach Straftaten bis hin zum Urteil durch das Gericht. Aufgrund des großen Erfolges und der guten Resonanz der Teilnehmer werden wir in den kommenden Jahren versuchen, diesen Kurs wieder abhalten.

## Änderungen in der Salzburger Feuerpolizeiordnung (Novelle 2013)

Die Salzburger Feuerpolizeiordnung, welche u. a. die Feuerbeschau regelt, wurde mit Gültigkeit ab 1. Juni 2013 abgeändert.

So entfällt künftig bei allen Kleinwohnhäusern samt den zugehörigen Nebenanlagen die Feuerbeschau. (Kleinwohnhaus = bis max. 5 Wohnungen u. max. 2 Vollgeschoße)

Bei (Gast)gewerbebetrieben ist sie weiterhin alle 5 Jahre durchzuführen, es besteht jedoch die Möglichkeit mit Überprüfungsbefunden (gem.§10 Sbg. Feuerpol.-ordng) durch befugte Brandsachverständige den brand-schutzmäßig ordnungsgemäßen Zustand der Anlage nachzuweisen (alle 5 Jahre), was dann einen Entfall der behördlich durchzuführenden Feuerbeschau bewirkt.

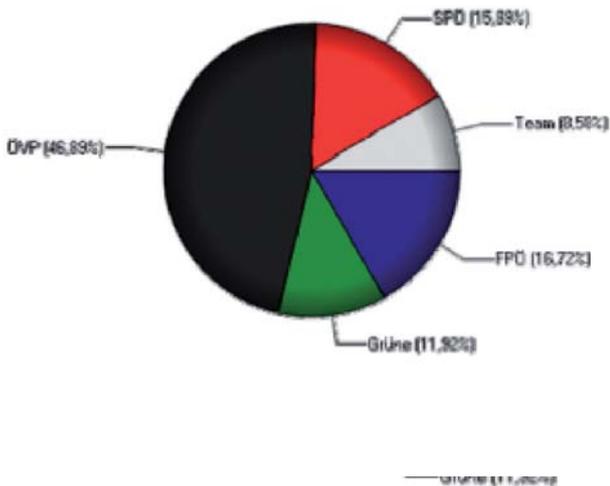
Die Feuerbeschau dient der Überprüfung des ordnungsgemäßen Zu-

standes in feuerpolizeilicher Hinsicht von Liegenschaften.

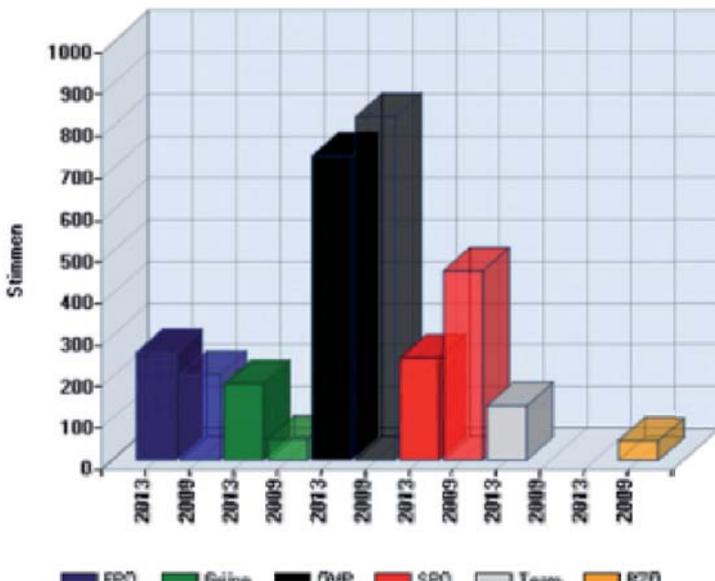
Die Durchführung der Feuerbeschau wird rechtzeitig durch persönliche Verständigung angekündigt, es wird auf die Möglichkeit der Vorlage eines Überprüfungsbefundes (4 Wochen vor Beschau) von einem befugtem Brandsachverständigen hingewiesen, welche die behördliche Beschau für eine Periode von 5 Jahren aussetzt.

## Landtagswahl Mai 2013

**Landtagswahl 2013**



**Landtagswahl 2013**



Am 5. Mai 2013 fanden in Salzburg die Wahlen zum Landtag statt. In der Gemeinde Flachau waren 2024 Personen wahlberechtigt.

Wahlbeteiligung gesamt: 79,45 %

Abgegebene Stimmen:	1608
davon gültig:	1561
ungültige Stimmen:	47

Auf die ÖVP entfielen:	732 (825)
SPÖ	248 (457)
FPÖ	261 (208)
Grüne	186 ( 51)
Team Stronach	134 --

(in Klammer Ergebnis 2009)

Wahlsprengel Flachau 1

<b>Wahlbeteiligung</b>	<b>93,47%*</b>
Abgegeben	930
Gültig	909
Ungültig	21

ÖVP	437
SPÖ	129
FPÖ	150
Grüne	126
Team	67

**\* Im Wahlsprengel Flachau 1 wurden die gesamten Wahlkarten der Gemeinde Flachau mitausgezählt!**

Wahlsprengel Flachau 2

Wahlbeteiligung	65,89%
Abgegeben	678
Gültig	652
Ungültig	26

ÖVP	295
SPÖ	119
FPÖ	111
Grüne	60
Team	67

## Tourismusverband Flachau

### Über 1.000.000 Nächtigungen

Genauer gesagt wurden in Flachau im vergangenen Jahr 1.009.057 Nächtigungen erzielt. Das ist sicherlich eine eindrucksvolle Zahl, eine Art Schallmauer, die hier durchbrochen wurde. Ein Grund zur Freude und Ansporn für die Zukunft! Gleichzeitig sollten wir uns aber von der Magie der Million nicht allzu sehr verzaubern lassen, weil die Nächtigungszahl nur einen Teil der Wahrheit wiedergibt. Für die wirtschaftliche Bilanz unserer Betriebe sind nämlich Auslastung, Ertragskraft, Wertschöpfung und Preisstabilität ausschlaggebend. Dafür wurde das Markenkonzept für Flachau entwickelt. Es enthebt den Einzelnen nicht von seiner Eigeninitiative, ist aber eine fundierte Leitlinie für die Entwicklung der Destination Flachau und damit eine solide Basis für das Marketing in den Betrieben. Die Marke wird uns dabei unterstützen, dass sich Flachau positiv weiterentwickelt, auch wenn sich parallel die Rahmenbedingungen verändern, von den neuen Urlaubsgewohnheiten unserer Gäste bis hin zur Online-Buchung von Unterkunft und Freizeitprogramm. In einer Gemeinde, die fast ausschließlich vom Tourismus lebt, ist dies von enormer Wichtigkeit.

Gemeinsam sind wir stark, das hat sich in der Vergangenheit eindrucksvoll gezeigt. Wir möchten daher diese Gelegenheit nutzen, allen im Ort, die mit kleinen und großen Anteilen zum Gelingen der Vorhaben des Flachauer Tourismus beigetragen haben, herzlich zu danken. Ganz besonders den Bergbahnen, die als enorm wichtige touristische Leistungsträger sehr eng mit dem Erfolg von Flachau verbunden sind.

**Sport- und Aktivzentrum Flachau**  
Die zentrale Informations- & Buchungsstelle für das gesamte Sport- und Aktivprogramm in Flachau hat von 22.6. bis 7.9.2013 täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Weiters steht mit dem Abenteuerplaner auf [www.flachau.com](http://www.flachau.com) das gesamte Programm auch online zur Verfügung bzw. kann dort auch online gebucht werden.

### Sommerliftbetrieb

Im Sommer 2013 sind in Flachau

von 1. Juli bis 12. September wieder die Lifte Star Jet I und Star Jet II täglich (bei Schönwetter) von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr in Betrieb. Die letzte Bergfahrt am Nachmittag ist um 16.30 Uhr möglich. Termine für Sonderfahrten in der Vorsaison: 6., 13., 20. und 27. Juni 2013. Termine für Sonderfahrten in der Nachsaison: 16. und 19. September 2013.

### Flori's Erlebnispfad

Entwickelt in der Arbeitsgruppe „Wandern“ des Markenprozesses, wurde der Familien-Wanderweg im Sommer 2012 errichtet. Zur Sommersaison 2013 wird er jetzt mit Spielstationen, Räseltafeln und Ruhezeiten fertiggestellt. Über den Star Jet I ist Flori's Erlebnispfad einfach zu erreichen, er ist besonders leicht zu begehen (1,5 - 2 Stunden), kinderwagengeeignet und ein Erlebnis für die ganze Familie mit herrlichen Aussichtsplätzen. Zum Abschluss erwartet alle Kinder, die Flori's Räsel gelöst haben, eine kleine Überraschung.

### Hermann Maier Wandertag

Dieser findet erstmalig am 29. Juni 2013 statt und führt aufs Griesenkar. Fans haben dabei die Möglichkeit einen Tag mit Hermann Maier zu verbringen.

Programm: 9.00 Uhr Bergfahrt zu den Griesenkaralmen, Wanderung mit Hermann Maier zum Griesenkarack (1991 m), Almjause und Live Musik, Meet and Greet Hermann Maier.

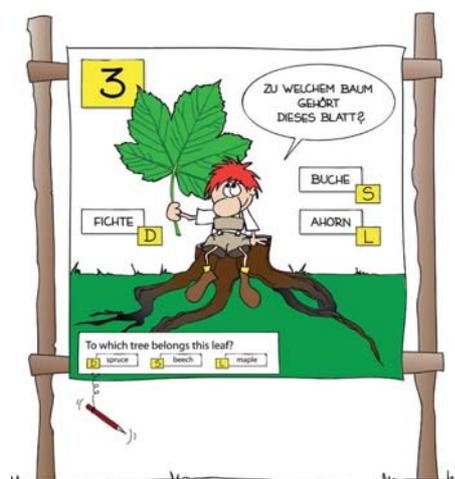
Der Hermann Maier Wandertag ist über den Tourismusverband buchbar.

### Bike Night Flachau

Die Bike Night Flachau findet heuer am Samstag, 10. August statt. Auch diesmal erwartet die Teilnehmer und Zuschauer wieder spannender Radsport und ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Sommerparty, Quitschentenrennen, Livemusik und großer Tombola. Für Sonntag, 11. August ist dann das Flachauer Familienfest mit verschiedenen Spiel- und Spaßstationen, Grillfest und dem Kids Race geplant, zu dem wir auch alle jungen Flachauer Sportler sehr herzlich einladen möchten.

### Flachauer Dorfgaudi 5. bis 8. September 2013

4 Tage volles Programm mit dem



Flachauer Sänger- und Musikantentreffen, der ORF Salzburg Schlagerparty, dem legendären Lederhosen- & Dirndlclubbing und dem traditionellen Flachauer Bauernmarkt.

Während des gesamten Jahres sorgen zahlreiche Veranstaltungen und Feste dafür, dass die typische Flachauer Geselligkeit spürbar und erlebbar wird. Insgesamt stehen sie den großen Events um nichts nach, denn nur in der Summe aus beiden entsteht die einzigartige Stimmung, die Flachau für den Gast so attraktiv macht. Damit gilt unser Dank allen, die diese Veranstaltungen und Feste planen, organisieren und durchführen.

## 50 Jahre Bergbahnen Flachau



### Immer am Puls der Zeit

– dieses Prinzip zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte der 1963 gegründeten Sesselliftgesellschaft Griesenkar, seit 1978 Bergbahnen Flachau: 1966 war noch die erste Skischaukel eine Revolution, 1988 sorgte dann eine der ersten 8er-Einseil-Umlaufbahnen Europas (Achter Jet) für Aufsehen, genauso wie 1994 die weltweit erste 6er-Sesselselbahn mit Wetterschutzhaube (Six Pack).

*Einst*

&

**Jetzt**



Neben modernster Technik und perfekt gepflegten Pisten unterstreichen die vielfach ausgezeichneten Bergbahnen Flachau aber auch mit Komfort-Investitionen ihren Anspruch, Pistenspaß „wie von einem anderen Stern“ zu bieten: Für höchste Schneesicherheit wird bereits 1994 der Speichertich 04 errichtet, 2000 folgt das weltweit erste Gondelradio und 2004 wird mit dem Space Jet 3 die weltweit modernste 8er-Sesselselbahn mit Wetterschutzhaube und Sitzheizung in Betrieb genommen. Mit dem umfassend modernisierten Achter Jet dringen die Bergbahnen Flachau ab 2012 bei Komfort und Service wieder in neue Dimensionen vor, genauso erfüllen Web-Fotopoint und free W-Lan die heutigen Erwartungen begeisterter Skifahrer.



Insgesamt nur einige Beispiele aus 50 Jahren, die aber auch die Stellung der Bergbahnen Flachau als Motor der Tourismuswirtschaft und Impulsgeber für den Ski-Weltcup unterstreichen.



## Audi FIS Damen Nachtslalom am 15.1.2013 & Jubiläumsrennen 20 Jahre Skiweltcup am 14.1.2013



Der Damen Nachtslalom vergangenen Jänner war für Flachau ein ganz besonderes Event – stand doch gleich ein doppeltes Jubiläum an. Zum einen war der Damen Nachtslalom 2013 bereits der 20. Weltcupbewerb, der in unserer Gemeinde ausgetragen wurde. Zum anderen ist Flachau seit 1993 – also genau 20 Jahre als Veranstalter im Skiweltcup mit dabei.

Das Skifest, das rund um den Audi FIS Skiweltcup in Flachau in Szene ging, war anlässlich dieser Jubiläen besonders ereignisreich: Neben Autogrammstunde, Fanclub-Parade, Side-Events und Musik stand dabei auch das „Jubiläumsrennen 20 Jahre Skiweltcup“ am Vorabend zum Skiweltcuprennen am Programm.

Dabei gab es für die 5.000 Zuschauer vor Ort ein Wiedersehen mit vielen Top-Stars der vergangenen Jahrzehnte. 24 Skilegenden – unter anderem Hermann Maier, Franz Klammer, Renate Götschl, Hilde Gerg, .. und ebenso viele Youngsters genossen die ausgezeichnete Stimmung im Weltcupstadion von Flachau. Dem Rennmodus entsprechend gewann

jenes Team, bei dem der Abstand zwischen den Rennzeiten von Skitalent und Skilegende am geringsten war. Perfekt ergänzt haben sich dabei Urs Kälin und sein Teamkollegen David Aglassinger, denn beide fuhren die idente Zeit. Die beiden gewannen somit vor dem Team Hans Enn und Julian Ehreucker und dem Team Mario Reiter und Luca Tanner.

Gewinner war jedoch in jedem Fall der Salzburger Skinachwuchs - denn im Rahmen dieses Charity Events wurde ein Scheck über Euro 8.000,- zur Förderung junger Salzburger Skitalente an den Salzburger Landesskiverband übergeben.

Auch der Audi FIS Damen Nachtslalom am 15.1. hatte es wieder in sich. Die weltbesten Skidamen haben auf der durch viele Übergänge und Kuppen sehr selektiv gestalteten Hermann-Maier-Weltcupstrecke wieder extrem spannenden Skisport geboten. Vor einem begeisterten Publikum gewann die Amerikanerin Mikaela Shiffrin vor der Schwedin Frida Hansdotter und der Finnin Tanja Poutiainen.

Mit 1,1 Millionen Fernseh-Zuschauern im ORF war das diesjährige Weltcuprennen aus Flachau der Damen Slalom mit der besten Einschaltquote seit 10 Jahren, insgesamt war er das Damenrennen mit den meisten ORF-TV-Zusehern seit 2007. Zusammen mit 11.500 Fans an der Strecke hat der Damen Nachtslalom 2013 die Erwartungen voll erfüllt: Fantastische Stimmung im Ort, wichtiger Impuls für die Wirtschaft und große mediale Aufmerksamkeit für Flachau.

Vielen Dank an alle, die auch 2013 wieder unermüdlich mitgeholfen haben, ein einzigartiges Skifest zu verwirklichen! Bergbahnen Flachau, Sportclub, Gemeinde, Tourismusverband, Gastronomen, Institutionen, Vereine, etwa 400 Helfer – jedes gelungene Weltcuprennen ist eine starke Teamleistung. Ein besonderer Dank gilt auch allen Grundbesitzern für die Zurverfügungstellung der notwendigen Grundflächen und den Anrainern für ihr Verständnis!

Im kommenden Jahr findet der Damen Nachtslalom am Dienstag, den 14.1. 2014 statt!

## Wildbach- und Lawinerverbauung



die.wildbach  
und lawinerverbauung

Im Bereich Wildbach- und Lawinerverbauung ist seit 01.01.2013 die Gebietsbauleitung Lungau mit Sitz in Tamsweg (untenstehende Kontaktdaten) für die Gemeinde Flachau zuständig. Dies gilt sowohl für die Beratungs- und Sachverständigentätigkeit in Baufragen bzw. Behördenverfahren, als auch für die Schutzmaßnahmen im Rahmen von WLV-Projekten in den Wildbach- und Lawineneinzugsgebieten.



Das Mentoringprojekt „MutMachen“ stellt Kindern und Jugendlichen Mentoren/Mentorinnen zur Seite, die diese ein Stück ihres Weges begleiten. Seit Projektstart 2012 konnten insgesamt 11 MentorInnen in der Region gewonnen werden und nach einer eintägigen Grundausbildung bereits den Weg in ihre Mentorenschaft antreten. Ihnen gegenüber stehen 13 Mentees, von denen 10 aktuell schon ihren passenden Mentor gefunden

Die Änderung ist ein Produkt der Strukturanpassung aufgrund des Verwaltungsreformpakets der Bundesregierung und wurde im Bereich der WLV mit Beginn des heurigen Jahres umgesetzt. Im Zuge dessen wurden die beiden schon bisher in der Stadt Salzburg befindlichen Gebietsbauleitungen Pongau bzw. Flach- und Tennengau zusammengelegt und dadurch eine von bisher 4 Dienststellen eingespart. Die beiden weiteren Dienststellen befinden sich nach wie vor in Zell am See und Tamsweg. Die regionalen Zuständigkeiten wurden unter den drei verbleibenden Gebietsbauleitungen neu geregelt, wobei die Zuständigkeit für die 7 Gemeinden des Ennspongaus der Gebietsbauleitung Lungau zugeordnet wurde.

Die Gebietsbauleitung Lungau ist somit für die insgesamt 22 Gemeinden des Lungaus und Ennspongaus zuständig. Mit derzeit 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Büro für Planung und Bauleitung, für Bauberatungen und Sachverständigendienst

in Behördenverfahren sowie Sekretariat bzw. rund 20 Mitarbeitern am Bau zur Umsetzung der Schutzbauten sind wir damit die kleinste der verbleibenden drei Salzburger Dienststellen.

Selbstverständlich sind wir trotzdem versucht, die bislang hervorragende Betreuung des Ennspongaus durch die bisherige Gebietsbauleitung Pongau auch aus dem Lungau möglichst nahtlos weiterzuführen und die Schutz- und Beratungsanliegen der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Flachau und den übrigen 6 Gemeinden des Ennspongaus optimal zu bedienen.

DI Thomas Eckerstorfer  
Gebietsbauleiter

Wildbach- und Lawinerverbauung  
Gebietsbauleitung Lungau

Austrian Service for Torrent and  
Avalanche Control

## Verein MutMachen

haben und sich mit ihm/ihr regelmäßig treffen. Die zentralen Themen eines Mentorings sind vielfältig und von Mensch zu Mensch verschieden, wobei Mentor/Mentorin und Mentee gemeinsam festlegen, wie häufig und womit sie gemeinsame Zeit verbringen wollen - gemeinsame Zeit, die für beide gleichermaßen angenehm ist. Monatlich findet für die Mentoren/Mentorinnen ein Fortbildungs- und Supervisionsabend statt, um Neues dazu zu lernen sowie schwierigere/ungewohnte Situationen besprechen und meistern zu können.

Aufgrund der vielen Anfragen, werden noch immer dringend Mentoren/Mentorinnen gesucht, vor allem für den Lungau sowie das Gasteiner- als auch Ennstal.

Grundsätzlich kann jeder Mentor/Mentorin werden, mitbringen sollte man Engagement, Verlässlichkeit und

Interesse am persönlichen Austausch mit jungen Menschen. Die Mitarbeit als Mentor/Mentorin kann gut darauf abgestimmt werden, wie viel Zeit man zur Verfügung hat und womit man selbst Spaß hat.

Informationen zum Projekt „MutMachen“ gibt es auch im Internet unter [www.mut-machen.at](http://www.mut-machen.at) oder in unserem Büro - Bahnhofstraße 36, 5500 Bischofshofen Öffnungszeiten: Freitag von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführerin:

Elisabeth Rainer, MBA MSC  
Tel: 0650/243 46 47

Email:

[elisabeth.rainer@mut-machen.at](mailto:elisabeth.rainer@mut-machen.at)  
Projektkoordination: Ruth Fischer

Tel: 0650/243 46 48

Email:

[kontakt@mut-machen.at](mailto:kontakt@mut-machen.at)

Impressum: Flachauer Gemeindenachrichten Juni 2013  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Flachau, Tel.Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244

Redaktion, Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schiefer Johann

Fotos: Gemeinde, TVB, WLV, Land Salzburg, SHS Altenmarkt, Poly Altenmarkt, Musikum, LdsRegierung Salzburg Abt. Hochwasser, KG Flachau, KG Reitdorf, VS Flachau, VS Reitdorf, Bücherei, SHS Altenmarkt, Poly Altenmarkt, Musikum, Therme Amade, FFF Flachau-Reitdorf, Burböck Otto, USC Flachau, BBF Flachau, Fish-IT

Satz und Druck: Wallig Iglter KG, 5550 Radstadt

# SCHLOSS

## Veranstaltungsprogramm 2013

# Höch



**Freitag, 21. Juni 2013 20:00 Uhr**

### Sonnwend Open air Sondercombo – So klingt im Ennstoi

Bei Schönwetter steigt das Sonnwend Open air mit der aus der Großen Chance bekannten Sondercombo im Schlosshof. Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Veranstaltungssaal des Schlosses statt.

Achtung begrenzte Kartenzahl bei Schlechtwetter. Bitte reservieren!!

Karten: Euro 12,00 im Vorverkauf und Euro 15,00 an der Abendkasse  
Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr Euro 10,00  
50 % Ermäßigung für Mitglieder des Kulturvereines Schloss Höch

**Freitag, 28. Juni 2013 20:00 Uhr**

### Musikalisch – literarischer Schmankerlabend

Alexander Müllenbach - Klavier

Claudia Storz – Schriftstellerin

Mark Wolf – Bariton

Alexander Müllenbach, Leiter der internationalen Sommerakademie Mozarteum, seine Frau, die Schriftstellerin Claudia Storz und der Bariton Mark Wolf präsentieren zusammen mit den Lionsclubs Höch und Millenium einen Abend zugunsten der Finanzierung des Klaviers auf Schloss Höch.

Karten: Euro 12,00 im Vorverkauf und Euro 15,00 an der Abendkasse  
50 % Ermäßigung für Mitglieder des Kulturvereines Schloss Höch



**Sonntag, 04. August 2013 11:00 Uhr**

### Schlossfest

mit Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle Flachau (11:00 – 13:00), Kinderprogramm, Live-Musik am Nachmittag mit der Blechtroga - Tanzmusi aus dem Gasteinertal.

Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise die Feuerwehr Reitdorf.  
Eintritt frei. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

**Mittwoch, 07. August 2013 14:00 Uhr**

### Märchenwanderung zum Schloss Höch

Märchen: 3 Sagen aus unserer Umgebung / Schneewittchen  
Eintritt frei

**Mittwoch, 07. August 2013 20:00 Uhr**

### Konzert der Sommerakademie des Mozarteums

Karten: Euro 12,00 im Vorverkauf und Euro 15,00 an der Abendkasse  
50 % Ermäßigung für Mitglieder des Kulturvereines Schloss Höch

Ausstellung von HERBERT BAUER, Schladming

„SURREALE GEDANKEN“, Unikate, Orig. Graffitizeichnungen

**Mittwoch, 14. August 2013 14:00 Uhr**

### Märchenwanderung zum Schloss Höch

Märchen: Damajinta (indisches Märchen) / Der gestiefelte Kater  
Eintritt frei



**Mittwoch, 10. Juli 2013 14:00 Uhr**

### Märchenwanderung zum Schloss Höch

Mit Märchenerzähler Max Steiner geht es in die wunderbare Welt der Ritter, Eifen und sprechenden Tiere. Die Märchenwanderung für Kinder ab 5 Jahre führt durch den Zaubewald zum uralten Schloss Höch. Treffpunkt bei jedem Wetter um 14.00 Uhr beim Seehäusl am Badeseer Reitdorf, festes Schuhwerk wird empfohlen, für Kinderwagen ist der Wanderweg nicht geeignet.

Märchen: Ilona Tausendschön / Pasikola der Hase - Eintritt frei

**Donnerstag, 17. Juli 2013 14:00 Uhr**

### Märchenwanderung zum Schloss Höch

Märchen: Die Zitronenprinzessin / Unanana die Königin von Afrika  
Eintritt frei

**Mittwoch, 18. Juli 2013 20:00 Uhr**

### Trambone Attraction – das österreichische Posaunenquartett

ALL INCLUSIVE

Die vier Posaunisten Stefan Obmann, Christian Poitinger, Martin Riener & Raphael Stieger „... repräsentieren eine junge, neue Musikergeneration, für die Musik kaum noch Grenzen kennt.“ – Dr. Andrea Wolowiec, Musikverein Wien



**Mittwoch, 21. August 2013 14:00 Uhr**

### Märchenwanderung zum Schloss Höch

Märchen: Prinzessin im Baum / Das tapfere Schneiderlein  
Eintritt frei

**Mittwoch, 21. August 2013 20:00 Uhr**

### Konzert der Sommerakademie des Mozarteums

Karten: Euro 12,00 im Vorverkauf und Euro 15,00 an der Abendkasse  
50 % Ermäßigung für Mitglieder des Kulturvereines Schloss Höch

Ausstellung von HERBERT BAUER, Schladming  
„MODERNE ANDACHTSBILDER“, Unikate, Tempera auf Papier

**Donnerstag, 29. August 2013 20:00 Uhr**

### Revolution and Love

Klassische Gitarrenmusik und cross overs mit Prof. Charles William Pohl  
Momente und Plätze mit Kultsymbolcharakter musikalisch interpretiert  
Havanna - London - Venedig - Wien - Masada - Madrid

freiwillige Spenden - Die Einnahmen kommen einem wohltätigem Zweck zugute

**Sonntag, 29. September 2013 11:00 – 16:00 Uhr**

### Tag des Denkmals „aus Stein“

Das Bundesdenkmalamt initiiert am Sonntag, den 29. September 2013, bereits zum 17. Mal den „Tag des Denkmals“.  
Ganztäglich Präsentation der Firma Herzgessell zum Thema Stein,



Berührungängste oder gar Grenzen scheint es für sie nicht zu geben. Wer dieses Ensemble kennt, weiß ganz genau, dass es die Herren lieben, ihr Publikum zu fordern und zu überraschen. Nicht alltäglich und gut – überzeugen Sie sich selbst.

Eintritt: Karten: Euro 12,00 im Vorverkauf und Euro 15,00 an der Abendkasse - 50 % Ermäßigung für Mitglieder des Kulturvereines Schloss Höch

**Mittwoch, 24. Juli 2013 14:00 Uhr**

### Märchenwanderung zum Schloss Höch

Märchen: Der Eisenhans / Das Dornröschen  
Eintritt frei

**Mittwoch, 24. Juli 2013 20:00 Uhr**

### Konzert der Sommerakademie des Mozarteums

Karten: Euro 12,00 im Vorverkauf und Euro 15,00 an der Abendkasse  
50 % Ermäßigung für Mitglieder des Kulturvereines Schloss Höch

**Mittwoch, 31. Juli 2013 14:00 Uhr**

### Märchenwanderung zum Schloss Höch

Märchen: Die Rehrprinzessin / Die Schildkröte auf Kriegspfad  
Eintritt frei



Führungen durch das Schloss, Vortrag zur Geschichte des Schlosses, Weinpräsentation, Verköstigung durch die Flachauer Bäurinnen, Ausstellung von Herbert Bauer „Surreale Gedanken“  
ab 14:00 Uhr spielt die Aignbergleitn-Musi - Eintritt frei

**Freitag, 11. Oktober 2013 20:00 Uhr**

### Todesspuren

Satirische Lesung mit Bernhard Sidau und Markus Pausch  
In Salzburg hat sich ein aufsehen erregendes Verbrechen ereignet. Jemand hat in der Vorweihnachtszeit Wolfgang Amadeus Mozarts Kopf abgesägt, besser gesagt seiner weltberühmten Statue am Mozartplatz. Obwohl es sich um keinen Mord handelt, wird Inspektor Fink mit dem Fall betraut, der diesen aber nicht ernst nimmt. Brisanter ist hingegen der Fund, den man kurze Zeit später bei einer touristischen Schatzsuche in Obertauern macht: ein menschliches Bein, an dem sich noch ein Schi befindet...

Eine Veranstaltung im Rahmen von Österreich liest in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei - Eintritt: Euro 5,00 (keine Ermäßigung)

**Freitag, 18. Oktober 2013 19:30 Uhr**

### Auf der Alm da gibt's koa Sünd?!

Musikalisch sinnlich kritische Betrachtung eines gängigen Klischees  
Es spielen und singen: LeRoXa, die Aignbergleitn-Musi und der Lindenweg Dreisang

Durch das Programm führt Philipp Meidl  
Karten: Euro 12,00 im Vorverkauf und Euro 15,00 an der Abendkasse  
50 % Ermäßigung für Mitglieder des Kulturvereines Schloss Höch

## Kindergarten Flachau

Das Kindergartenjahr geht schon wieder langsam dem Ende zu. Die Vorbereitungen für das kommende sind schon voll im Gange. Auf Grund der wieder steigenden Kinderzahlen können wir noch eine zusätzliche „Krabbelgruppe“ einrichten. Wir freuen uns sehr über das geschenkte Vertrauen der Eltern, sowie über die Bereitschaft unserer Gemeinde, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

Einem spannenden Kindergartenjahr steht also nichts im Wege!

Eine besondere Freude in diesem Jahr bereitete uns die „Weihnachts-Wichtel“ Aufführung im Schloss Höch. Wir konnten Stimmung vermitteln, und lernten in diesem Zusammenhang auch dieses wunderbare Schloss besser kennen.

Im Fasching waren die Piraten los. Abschließend fuhren wir mit einem selbstgebastelten Piratenschiff in die Unterbergalm zum Piratessen. Danke an Andrea und Gerald.

Viel Freude bereitet uns die von den Bergbahnen gespendete Achter Jet Gondel.

Vielen Dank nochmals dafür. Die Kinder entwickelten tolle Spielideen, und es gab viele junge „Liftlerinnen und Liftler“ in Flachau.

Ein besonderes Erlebnis hatten wir gemeinsam mit den Kindern des KG Reitdorf. Es ist uns gelungen, Frau Josefine Merkatz (Tochter von Karl Merkatz) einzuladen. Sie spielte uns das Figurentheater „Fritzi's Abenteuer im Gemüsegarten“ vor. Anschließend wurde durch die Begeisterung der Kinder nicht nur im Kindergarten, sondern auch in so mancher Familie eine gesunde Gemüsesuppe zubereitet.

Unsere Jüngsten verfolgten mit Stauen wie sich in der Gemeindebücherei die kleine Raupe Nimmersatt zum wunderschönen Schmetterling entfaltete. Danke an Margret Ortner.

„Und wonn's amoi sche aper wird...“ Passend zu unserem Jahresthema „Musik“ sangen die Kinder mit Be-

geisterung viele „alte“ Frühlings-Volkslieder.

Abschließend haben wir die Eltern zum gemeinsamen „Frühlingssingen“ eingeladen.

Da unsere Kinder sehr sportlich sind, nahmen wir an der Kindergartenolympiade in Rif teil.

Das Training dafür war in den letzten Wochen sehr intensiv – es verging kaum ein Tag ohne Fußballtraining. Weiters übten wir auch den Hürdenlauf, das Weitspringen und Weitwerfen sowie den Staffellauf. Spaß an der Bewegung stand im Vordergrund!

Das Projekt „Wie das Wasser in unsere Häuser kommt“ interessierte die Kinder sehr. Nach der Besichtigung des Wasser-Hochbehälters unserer Gemeinde wurden in und um die Sandkiste unzählige Wasserleitungen nachgebaut. Das Bewusstsein „gesundes Wasser“ konnte geweckt werden. Ein ganz besonders herzliches Dankeschön gilt unserem Elternbeirat. Ein beachtlicher Teil des Erlöses der Buchausstellung vor Ostern kam wiederum unserem Kindergarten in Form von Büchern und Spielen zu Gute.

Die Sommerbetreuung ist bis einschließlich Freitag 16. August möglich.

Die Augustbetreuung findet heuer für alle angemeldeten Kinder, deren beide Elternteile berufstätig sind, von beiden Kindergärten der Gemeinde im Kindergarten Reitdorf statt.

Erstmals organisiert die Gemeinde ein eigenes Projekt „Ferienbetreuung für Schulkinder“.

Diese findet abwechselnd in den beiden Volksschulen statt. Heuer wird in der VS Reitdorf gestartet.

Danke an unseren Gemeinde für die Umsetzung dieses notwendigen Projekts.

Abschließend möchten wir uns bei ALLEN, die unseren Kindergarten in welcher Form auch immer unterstützen, ganz herzlich bedanken.

Allen einen schönen Sommer  
Eva Evers und Kindergarten team

Gemeindekindergarten FLACHAU  
5542 Flachau  
Hofgasse 222  
Tel.: 0645777/ 2777  
www.kindergarten-flachau.at  
email: kindergarten-flachau@sbg.at



# KINDER GARTEN FLACHAU





# KINDERGARTEN REITDORF



## OFFENES HAUS

Bei uns im Kindergarten wird nach dem offenen Konzept gearbeitet. Kinder haben die Möglichkeit, sich in den verschiedenen Räumen wie Bau- und Konstruktionsraum, Bewegungsraum, Spielraum, Kreativraum... zu beschäftigen. Zu den einzelnen Aktivitäten werden die Kinder in ihren unterschiedlichen Altersstufen in Gruppen gemischt und jeder Entwicklungsstand wird berücksichtigt. Es werden verbindliche Strukturen geschaffen und somit kennen unsere Kinder den Tagesablauf und Rituale geben ihnen Orientierung und Sicherheit. Vor diesem Hintergrund wollen wir den Kindern zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Handeln verhelfen, als Vorbereitung für ihren weiteren Lebensweg.

## PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Darunter verstehen wir klare Regeln im Umgang miteinander damit solidarisches und soziales Lernen ermöglicht wird. Unsere Aufgabe sehen wir darin, im eigenen Interesse der Kinder anzuknüpfen und aktuelle Ereignisse durch die Spielformen „Arbeiten, Forschen, Erfinden, Gestalten“ aufzugreifen. Bei gruppenübergreifenden Projekten stehen den Kindern freie Phasen zur Verfügung sowie von den Pädagoginnen angeleitete Aktivitäten. Integration bedeutet für uns die gemeinsame Erziehung, Bildung und Betreuung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

## ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

Um die Arbeit im Kindergarten zu dokumentieren, helfen uns vorgedruckte Formulare, welche alle Bereiche umfassen, die für die Förderung unserer Kinder notwendig sind. Individuell gestaltete Mappen, die Portfolios dokumentieren die Entwicklung jedes einzelnen Kindes in Form von Fotos, gestalteten Bildern, Interviews uvm. Diese beiden Grundlagen sind unser Baustein für unsere Entwicklungsgespräche mit den Eltern, welche regelmäßig stattfinden.



**Ein kleiner Ausschnitt von Projekten aus dem letzten Kindergartensemester:****SCHIKURS**

Auf Wunsch der Eltern wurden heuer zum ersten Mal zwei Skikurse bei der Skischule Maier durchgeführt. Unser Anliegen ist es, dass die Kinder bereits schon in jungen Jahren Erfahrungen beim Skifahren bekommen und Freude und Spaß am Sport entdecken.

Das Endergebnis zeigte, dass alle Kinder das Skifahren erlernten und beim Abschlussrennen und Teambewerb mit einem strahlenden Gesicht die Piste herunter fuhren.

**PALMWEIHE**

Jährlich findet im Kindergarten Flachau und Reitdorf während der Osterzeit ein besonderes Projekt statt. Die Kinder bereiteten sich auch dieses Jahr gemeinsam auf die Palmweihe in der Kirche vor und gestalteten einen Gottesdienst in Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Hirnsperger. Im Vordergrund unserer Bildungsarbeit standen die religiöse Vermittlung der Ostergeschichte und das gemeinsame Gestalten und Feiern dieses kirchlichen Festes.

In der Fastenzeit wurden in den Kindergärten Palmbuschen mit den Eltern bei Kaffee und Kuchen gebunden. Dieser gelungene Schwerpunkt wird auch in den nächsten Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit im Jahreskreis bleiben!

**PARTNERKLASSE**

In der Elementarpädagogik geht es bei dem Begriff Transition um Veränderungen, die mit dem Wechsel Kindergarten- Schule verbunden sind. Eine gute Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen ist Voraussetzung dafür. Elterngespräche, der Austausch zwischen den Pädagoginnen und Lehrkräften und die monatlichen Treffen mit der Partnerklasse bei Vorlesestunden, Turnstunden, Waldtage... sind die ersten Bausteine, die gelegt werden, damit der Übergang in die Schule möglichst ohne Probleme über die Bühne geht.

**THEATER: FRITZI'S ABENTEUER IM GEMÜSEGARTEN**

Josefine Merkatz (Tochter von Karl Merkatz) begeistert seit Jahren Kinder mit ihrem bezaubernden Puppentheater. Ihr neuestes Stück hat sie selbst geschrieben und es erschien jetzt als ihr erstes Bilderbuch! „Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten“ ist die entzückende Geschichte vom kleinen Lausbub Fritz, der im Garten seiner Großmutter ein spannendes Abenteuer erlebt. Die Kindergartenkinder aus Reitdorf waren mit großer Neugierde und Interesse dabei. Als Nachbearbeitung wurde das Projekt „Fit durch den Frühling“ thematisiert und den Kindern das Bewusstsein von gesunder Ernährung näher gebracht. Gemeinsam pflanzten wir Gemüse und bereiteten eine Gemüsesuppe zu und die Kinder konnten gleich selbst zu kleinen Köchen werden und spielerisch eine Menge über Gemüsesorten und Gartentiere lernen.

Das Team vom Kindergarten Reitdorf wünscht allen erholsame Ferien und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

**SOMMERBETREUUNG:**

8.– 26. Juli 2013 im Kindergarten Reitdorf

29. Juli – 16. August 2013 im Kindergarten Reitdorf

19. August – 6. September 2013 Kindergarten geschlossen

**TERMINE für das Kindergartenjahr 2013/ 2014:**

Die Eingewöhnung unserer **neuen Kinder** findet von **2.- 5.9.2013** statt.

Der **reguläre Kindergartenbeginn** ist am **9. September 2013**.

Unsere Telefonnummer: 06457/ 2481

Email: [kindergartenreitdorf@sbg.at](mailto:kindergartenreitdorf@sbg.at)

Homepage: [www.kindergarten-reitdorf.at](http://www.kindergarten-reitdorf.at)

## Volksschule Flachau

Mit viel Schwung und Elan konnten wir im Jänner unseren Unterricht beginnen.

Bereits am 23. Jänner hatten wir einen Lehrerwechsel, da Frau Pamela Mayerhofer in Mutterschutz ging. Neu an der Schule ist Frau Lisa Gsenger aus Eben. Sie hat sehr gewissenhaft und engagiert die 1. Klasse/1. Stufe übernommen.

Im Winter wurden viele Wintersportarten ausprobiert. So gingen die meisten Langlaufen, manche auch Schneeschuhwandern und Rodeln, und natürlich alle auch Ski fahren.



Passend als Einstieg zu unserem Leseprojekt überreichte uns im Februar unsere Landesschulinspektorin Frau LSI Mag. Dr. Birgit Heinrich den „erlesenen“ Gewinn, den wir im Rahmen des Aktionstages „Lesen 2012“ gewannen. Die Bücherkiste + der Gutschein passten genau in unser Projekt. Natürlich wurde für die Übergabe ein Leselied eingelernt.



Unser Leitsatz:  
Jedes Kind ist anders!  
Jedes Kind lernt anders!  
Jedes Kind kann etwas anderes!

Um nun jedem Kind das Lesen schmackhaft zu machen, war es eine Herausforderung für uns, möglichst viele Bücher aber auch Lesetechniken und Lesemöglichkeiten anzubieten. Eine Lesung mit „Spot“ – dem Lawenhund im Rahmen eines Besuches der Gemeindebücherei sollte die Motivation vorerst ankurbeln.

Frau Sabine Reiter unterstützte uns als Lesepatin in der Schule. Auch die Kindergartenkinder wurden in das Leseprojekt miteinbezogen.

Mit viel Eifer lasen die Schüler der 4. Stufe Geschichten vom Elefanten „Bimbo“ den Schulanfängern vor. Sehr hohe Lesetürme aus Duplosteinen entstanden für jedes gelesene Buch. Da die Bücher von jedem Schüler selbst ausgewählt werden konnten, war eine Differenzierung sehr gut möglich.



Die Teilnahme am Känguru – Mathematik Test war heuer zum ersten Mal auch für die 2. Stufe möglich. Somit nahmen die Kinder von der 2. bis zur 4. Stufe daran teil. Den hervorragenden 9. Platz im Bundesland Salzburg erreichte dabei David Strumegger (2. Klasse/2. Stufe).



Dieser Test war eine gute Übung für den Testtag der Bildungsstandards Mathematik am 28. Mai. Alle Schüler der 4. Schulstufe in ganz Österreich nahmen daran teil. Die Ergebnisse werden wir frühestens im Herbst bekommen.

Nach sehr guter Vorbereitung durch viele helfende Hände konnten wir Ende April eine sehr schöne Erstkommunion feiern. Auch gestalteten wir eine Maiandacht bei der Kaswurmkapelle.

Im Rahmen der unverbindlichen Übung Interessen- und Begabtenförderung wurde fleißig geturnt, gekocht und sogar im Hochseilgarten geklettert.

Die erfolgreiche Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften Ski und dem Bezirksjugendsingen in Bischofshofen durfte natürlich auch nicht fehlen.

Mit Lehrausgängen, der Radfahrprüfung, Verkehrssicherheitsaktionen usw. geht unser Schuljahr wieder sehr schnell zu Ende.

Bei unserem Schulschlussfest am Dienstag, 02. Juli 2013 - 19:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule werden wir das vergangene Schuljahr noch einmal in Wort und Bild Revue passieren lassen. Wir möchten jetzt schon herzlich dazu einladen.

Bei der heurigen Schuleinschreibung wurden 16 neue SchülerInnen für das kommende Schuljahr 2013/14 eingeschrieben.

Somit wird es im kommenden Schuljahr wiederum 3 Klassen geben. In der 3. Klasse wird die 3./4. Stufe (20 SchülerInnen) gemeinsam unterrichtet.

Vielen Dank sei an dieser Stelle allen gesagt, die uns während des Schuljahres immer wieder unterstützen.

Den SchülerInnen und auch SchulanfängerInnen wünschen wir einen schönen Sommer, erholsame Ferien und viel Freude und Elan für das kommende Schuljahr 2013/14!

Für das Team der Volksschule Flachau  
Anna Vorderegger



## Volksschule Reitdorf 2013

\* Aufführung des Musicals „Frederick“ durch die 1. Klasse mit Vtl Michaela Viehhauser

\* Blockpraktikum in der 2. Klasse durch Caroline Steger Wintersport

\* Reifen rutschen der 2. Klasse bei der Familie Scharfetter / Pui

\* Eisstockschießen der 2. Klasse mit Mitgliedern des Eisschützenvereins

\* Schulmeisterschaften Schi – Sieger: Barbara Oberauer, Josef Bliem, Teresa Fritzenwallner, Maximilian Rettensteiner

\* Schulmeisterschaft Langlauf – Sieger: Barbara Oberauer, Maximilian Stranger, Victoria Kirchner, Erik Engel

\* Bezirksschulschmeisterschaften in Dorfgastein:

Erfolge durch einen 2. Platz von Fiona Fritzenwallner einen 5. Platz von Barbara Oberauer einen 6. Platz von Jana Bergschober einen 9. Platz von Victoria Kirchner und dem insgesamt 4. Sieg (bei 4 Bewerben!) von Teresa Fritzenwallner

\* Erfolgreiche Teilnahme des Schulchores mit VOL Barbara Unterberger am Bezirksjugendsingen

*Kindergarten – Volksschule*

\* Motopädagogikstunde der 4. Klasse mit VOL Anna Walchhofer und den Löwenkindern des Kindergartens

\* Gemeinsamer Reiteckwandertag

\* Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Altenmarkt

*Erstkommunion*

10 Mädchen und 5 Knaben unserer Schule feierten gemeinsam mit den Kindern der VS Altenmarkt ein wunderschönes Fest der Erstkommunion, welches von unserer Religionslehrerin Maria Klieber vorbereitet und gestaltet wurde.

*Kunstprojektstage*

*Sport und Bewegung*

\* Hoppsi Hopper Bewegungstag

\* Sport- und Bewegungstage unter dem Motto: „Mut tut gut“, gezielter Einsetzung der Pausenspiele und Betätigung im Bereich der Koordination und der Rückenschule

\* Lauffest am Freitag, 28. Juni >> Spenden für einen guten Zweck!

\* Ferienbetreuung von Volksschulkindern aus dem Gemeindegebiet von Flachau mit Marlene Staiger und Katrin Lanner

\* Danke an den Eisschützenverein unter Andreas Reininger für die großzügige Spende von Eisstöcken, die wir im Turnsaal für das „Trockentraining“, verwenden können!

VD Maria Kreuzer





## Gemeindebücherei Flachau

### „Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt“ (arabisches Sprichwort)

Für den Sommer im Garten haben wir viele passende Lektüren für euch. Wir sind durchgehend zu den üblichen Öffnungszeiten gerne für euch da:

Montag 16 bis 19 Uhr  
Mittwoch 8.30 bis 11.30  
Freitag 16 bis 19 Uhr

Wem das zu wenig ist, hat mit einem gültigen Leseausweis der Bücherei Zugriff auf über 10.000 Titel unter <http://mediathek.salzburg.at>  
Alle Schulkinder laden wir wieder zum Sommerlesespass mit „Zentimeterlesen“ ein. Den ersten Lesepass gibt es zum Schulschluß von den Lehrerinnen oder in der Bücherei. Also auf geht's! Ihr braucht nur noch Bücher ausleihen und fleißig lesen und schon seid ihr dabei.

Nähere Auskunft geben wir gerne in der Bücherei!

Nun hat auch die dritte im Bunde die Ausbildung zu ehrenamtliche Bibliothekarin absolviert.

Wir gratulieren Margreth Ortner recht herzlich dazu!

#### Lesungen

Im März besuchte uns die VS Flachau und freute sich über eine tierisch spannende Lesung mit Leo Slotta-Bachmayr und Lawinhund Spot

Im Mai besuchte uns Heinz Janisch im Rahmen des Lesefestivals „Leserstimmen“ und las aus seinem Buch „Die Froschkönigin“. Die VS Reitdorf hatte großes Vergnügen daran.

#### Lesekreis

Hier wird ein bestimmtes Buch in gemütlicher Runde besprochen. Im Herbst gibt es wieder neue Termine. Wir freuen uns über Neuzugänge!

Wolle sucht Nadel - Nadel sucht Wolle

Unsere Strickrunde war heuer zu Ostern sehr fleißig und es entstanden viele lustig gestrickte Osterhasen. Unser nächstes soziales Projekt im Herbst 2013 wird sein, dass wir kleine Hauben und Socken für die Säuglingsstation Schwarzach stricken. Im September findet die Übergabe im Krankenhaus Schwarzach statt.

Am 15. Mai fand ein lustiges Zusammentreffen mit der Radstädter Strickrunde auf Schloss Höch statt. Es war auch gleich zeitig unser letztes Treffen.



Wer Lust hat im Herbst bei unserer Strickrunde mitzumachen, (man muss kein Profi sein!) der kann sich wegen der Termine entweder bei Ortner Maria / Bücherei oder bei Schiefer Angela 06649140986 melden.

## Neues aus der Sporthauptschule Altenmarkt – Flachau – Eben - Hüttau

### „G’sundheitskabarett“ mit Ingo Vogl

Im Jänner besuchte uns wie jedes Jahr Herr Ingo Vogl und präsentierte den Schülern der 4. Klassen sein G’sundheitskabarett. Er setzte sich in seinem Stück mit „Rauchen, Saufen, Sex und Drogen“ auseinander. Die kabarettistisch humorvolle Art der Wissensvermittlung über gesundheitliche Belange soll den Jugendlichen einen Denkanstoß über die eigene Lebensweise geben. Obwohl der Hintergrund seiner Darstellungen sehr ernst ist, sind seine Geschichten lustig, aber doch lehrreich. Immer wieder betont er, dass jeder für sein Leben selbst verantwortlich ist.

### Wienaktion der vierten Klassen

104 Schüler/innen mit ihren Begleitlehrern/innen dürfen auf eine harmonische und lehrreiche Wienwoche zurückblicken.

Der Sonntag begann mit einer Führung durch das Konzentrationslager Mauthausen. Nachdenklich fuhren wir weiter nach Wien in die Jugendherberge Hirschengasse.

Am Montag begann unser Programm mit einer Wien-Rundfahrt. An zwei Stellen hielt der Bus und wir besichtigten das Ernst-Happel-Stadion und das Hundertwasserhaus. Nach dem Essen im Heim machten wir uns auf den Weg zur Schatzkammer und zur Kaisergruft. Vor dem Kinoabend gab es noch einen Abstecher ins Schmetterlingshaus, wo wir uns wie im Dschungel fühlten.

Den Dienstagvormittag verbrachten wir im Heeresgeschichtlichen Museum, hier brachte uns ein toller Führer die Ereignisse, die zum Ersten Weltkrieg führten, näher. Am Nachmittag durften wir im Parlament eine Nationalratssitzung nachvollziehen und dabei gemeinsam ein Gesetz beschließen! Ein Höhepunkt unserer Reise war der Besuch des „Time-Travel-Vienna“. In einer abwechslungsreichen Show mit 5-D-Kino, sprechenden Figuren, „Fia-kerflug“ und Luftschutzbunkererlebnis lernten wir spielerisch Wiens Geschichte!

Eine schöne Abrundung dieses Tages war eine Rundfahrt im Donauturm-Cafe mit Blick auf Wien am Abend.



(Die Klasse 4B mit Klassenvorstand Zauner Sigrid vor dem Raimundtheater)

Der Mittwoch führte uns ins Essl-Museum nach Klosterneuburg. Der Führer vermittelte uns die Gedankenwelt des Künstlers Georg Baselitz. Nach dieser Stunde war uns klar, warum er alle seine Motive auf den Kopf stellt. Der Tiergarten Schönbrunn war, nachdem der 1. Mai ein Feiertag ist, sehr belebt. Noch viel mehr Menschen waren aber im Prater anzutreffen. Nachdem wir überall so lange anstellen mussten, blieb uns viel Geld übrig!

Nicht im Wienprogramm fehlen durfte natürlich der Stephansdom, der am Donnerstag auf dem Programm stand. Es war Ehrensache, dass wir den Nordturm zu Fuß erklommen.

Viel gelacht wurde bei der Führung im ORF-Zentrum. Michael Schrenk, ein ehemaliger Moderator, garnierte seine Führung mit Witzen und lustigen Scherzen in der „Blue Box“. Sehr beeindruckt haben uns auch die „Dancing Stars“, die wir bei der Probe bewundern konnten.

Wir eilten schnell nach Hause, um uns für das Musical „Elisabeth“ zu stylen. Im Raimundtheater erlebten wir einen unvergesslichen Abend. Die musikalischen und schauspielerischen Darbietungen wurden mit einem tosenden Applaus belohnt.

Mit einer Führung durch das Schloss Schönbrunn und einem Rundgang durch das Technische Museum endete am Freitag eine ereignisreiche Woche und wir traten die Heimreise an.

### Landesjugendsingen mit Beteiligung der SHS Altenmarkt



Jugendchor Altenmarkt

Unter unseren Schülern befinden sich hervorragende Sänger und Sängerinnen, die voller Begeisterung am diesjährigen Landesjugendsingen in der großen Aula der Universität Salzburg unter der Leitung von Elfi Unteregger teilnahmen. Dieser musikalische Wettbewerb findet alle 3 Jahre im Frühling statt und wird vom Landesschulrat und dem Landesjugendreferat veranstaltet. Drei Lieder – ein Pflichtstück, ein Volkslied und ein fremdsprachiges Lied – müssen a capella vorgetragen werden. Die Schüler und Schülerinnen begeisterten mit ihren musikalischen Darbietungen nicht nur das Publikum, sondern auch die Wertungsrichter. Der Jugendchor Altenmarkt wurde mit dem Prädikat „SEHR GUTER ERFOLG“ beurteilt. Besonders erwähnenswert ist, dass der Jugendchor Altenmarkt mit dem Volkslied-Sonderpreis, ge-

## Neues aus der Sporthauptschule Altenmarkt – Flachau – Eben - Hüttau

stiftet vom Salzburger VolksLiedWerk, ausgezeichnet wurde.

Ein großer Dank gilt der Chorleiterin, Frau Elfi Unteregger, die es immer wieder schafft, die Jugendlichen musikalisch in ihren Bann zu ziehen. Möge man hoffen, dass alle Beteiligten noch lange Zeit die Freude am chorischen Singen haben und ihr musikalisches Talent bei solchen Wettbewerben einsetzen.

**Peermediation an der SHS Altenmarkt**  
Überaus erfolgreich gestaltet sich die Arbeit unserer Peermediatoren/innen. Die ausgebildeten „Peers“ helfen ihren Mitschülern/innen bei der friedlichen Lösung von Konflikten.

Ein Höhepunkt für die Peermediatoren/innen der vierten Klassen war der Besuch des Ausbildungskurses für Lehrer/innen in Mattsee, wo ein Team eine Mediation vorspielte und Rede und Antwort stand. Mit ihrem professionellen Auftreten verdienten sich unsere Schüler/innen viel Lob und Applaus. Seit dieser Darbietung sind wir Ansprechpartner für Schulen, die sich für diese Form der Streitschlichtung interessieren.

Mit einem Zertifikat und einem Vermerk im Abschlusszeugnis verlassen 14 erfolgreiche Peermediatoren/innen der vierten Klassen am 5. Juli unsere Schule.

Voll Elan und Vorfreude auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe warten bereits 17 fertig ausgebildete Drittklassler/innen. Ihr Einsatz beginnt mit einer Werbeaktion in den zweiten Klassen und wir hoffen alle, dass die Motivation, Gutes für die Schule zu leisten, nie abreißt!

Sehr positiv äußert sich auch unsere Beratungslehrerin Frau Steiner, die immer wieder die Bedeutung der Peermediatoren/innen für unsere Schule hervorhebt. Zusammenfassend können wir alle sagen: „Unsere Schule ist etwas ruhiger geworden!“

**Sportshow „Movements for Fantasy“**

Von 23. – 25. Mai 2013 fand an unserer Schule eine spektakuläre Sportshow unter dem Motto „Movements of Fantasy“ statt. Während der sechs Aufführungen bestaunten rund viertausend BesucherInnen die tänzerischen Einlagen und akrobatischen Leistungen der



Volkslied-Sonderpreis  
Kategorie B und D

€ 300,-

gestiftet vom Salzburger VolksLiedWerk  
ergeht an den

JUGENCHOR ALTENMARKT  
LEITUNG: ELFI UNTEREGGER

Begründung der Jury  
Identifikation mit dem Gesungenen und die organelle, altersgerechte Auswahl und Aufbereitung  
des Volkslieds. Spürbare Ausstrahlung vom Chor bis ins Publikum.

Wenn Sie mehr über das Schulleben der SHS Altenmarkt erfahren möchten, klicken Sie bitte unsere Homepage an, die ständig aktualisiert wird.

Für das Team der Hauptschule und Sporthauptschule Altenmarkt  
HD Scherübl-Fischer Andrea  
Schulstraße 1  
5541 Altenmarkt  
06452/5505

direktion@hs-altenmarkt.salzburg.at  
<http://land.salzburg.at/hs-altenmarkt>

SportschülerInnen.

Ein besonderes Highlight waren die „Flying SHS Kids“ mit waghalsigen Salti und Schrauben am Trampolin. Außerdem beeindruckten die Schüler und Schülerinnen das Publikum mit der eindrucksvollen Einlage „Capoeira“, einem Kampftanz afrikanischer Herkunft.

Ein großes Lob allen SportlerInnen und LehrerInnen der SHS Altenmarkt für diese fantastischen sechs Darbietungen.



## Polytechnische Schule Altenmarkt

### Berufspraktische Woche

Nach den Semesterferien wurde die 2. Berufspraktische Woche durchgeführt. 63 Jugendliche konnten in der von Frau Brigitte Klieber wieder in bewährter Weise vorbereiteten Woche vertiefende Einblicke in ihren zukünftigen Beruf erlangen.

Dieses Unterstützungsangebot ist gerade jetzt sehr wichtig, da die Entscheidungen bei der Vergabe von Lehrstellen in der nächsten Zeit fallen. Viele Unternehmen suchen qualifizierte Lehrlinge, um sie zu künftigen Facharbeitern auszubilden.

Hier möchte ich auch auf die vielen Angebote verweisen, die in der Schule aufliegen.

Allen Unternehmern, die uns bei der Durchführung der Berufspraktischen Wochen im Herbst und im Februar



Rieder Florian mit Firmenchef Rupert Stranger

unterstützt haben, möchten wir auf diesem Wege herzlich danken. Durch Ihre Bereitschaft helfen Sie den Jugendlichen einen entscheidenden Schritt weiter. Als Beispiel sei an dieser Stelle die Firma Stranger Elektrotechnik genannt, wo Rieder Florian berufliche Einblicke sammeln durfte.

### Belohnungsticket

Von einer Besonderheit unserer Schule möchten wir an dieser Stelle berichten. Seit dem letzten Schuljahr führen wir ein sogenanntes Poly-Blueticket, in dem jeden Monat Schülerinnen und Schüler blaue Stempel für außerordentliche Leistungen sammeln können. Alle diejenigen, die 10 oder mehr Stempel erreichen, erhalten als Belohnung einen etwas anderen Schultag wie z.B.: einen Badetag in der Therme Amade, einen Besuch des Christkindlmarktes in Salzburg oder die Begleitung der Polyfußballmannschaft als Fangruppe. Im April wurde gemeinsam ein Vier-Gang-Menü gekocht und natürlich auch genossen. Dass es auch rote Stempel mit Förderzusatz gibt, sei der Vollständigkeit halber erwähnt.



### Redewettbewerb

Beim Redewettbewerb des Jugendreferates der Salzburger Landesregierung, der in diesem Jahr vom 22.4. - 24.4.2013 im Lungau stattfand, erreichte Rubi Chauhan in der Kategorie Polytechnische Schulen den hervorragenden 1. Platz. Sie überzeugte die Jury mit ihrer Rede und wurde dafür auch mit einem Preisgeld von € 400,- belohnt. Ergänzt wurde das gute Abschneiden unserer Schule mit dem 2. Platz von Christian Huber.



Die Preisträger Christian Huber und Rubi Chauhan

## Polytechnische Schule Altenmarkt



### Erste Hilfe Kurs

Im Rahmen eines 16 stündigen Kurses wurden alle Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt in Erster Hilfe geschult. Das erworbene Zertifikat gilt auch als erster Baustein für einen späteren Führerschein. Die PTS Altenmarkt bedankt sich sehr herzlich bei Frau Isabella Anselmi vom Roten Kreuz Radstadt für die professionelle Durchführung der Schulung.



### Übergabe Aufenthaltsraum schulische Tagesbetreuung

Mit einem Mittagessen für alle Bürgermeister des Schulsprenghaus der Polytechnischen Schule Altenmarkt konnte der neu geschaffene Aufenthaltsbereich für die schulische Tagesbetreuung offiziell der Bestimmung übergeben werden. Schulleiter Rupert Kreuzer bedankte sich bei Bgm Josef Buchsteiner (Forstau), Bgm Thomas Oberreiter (Flachau), Vizebgm Peter Listberger (Altenmarkt), Bgm Rupert Bergmüller (Hüttau), Amtsleiter Felix Pichler und Bgm Rupert Winter (Altenmarkt), Bgm Herbert Farmer (Eben) sowie Bgm Josef Tagwercher (Radstadt) für die schnelle und unkomplizierte Umsetzung.



### Beschilderung Mondprojekt

Für den Kräutergarten in Zauchensee, der vom Tourismusverband Altenmarkt eingerichtet wurde, konnte bei der Herstellung der Schilder das Fachwissen der Schüler eingesetzt werden. Im Fachbereich Metall wurden die Halterungen für die Beschriftung zusammengeschweißt und die Schilder mit den Pflanzenbezeichnungen unter einer Plexiglasabdeckung aufgenietet. Bild Mondprojekt



### Herausragende Ergebnisse beim 9. Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen im Europark

Bei den diesjährigen Landeswettbewerben der Polytechnischen Schulen im Europark am 28.05.2013 war unsere Schule wieder mit einer großen Mannschaft vertreten. Neun Schülerinnen und Schüler traten zu den Wettbewerben in den Fachbereichen an und erreichten großartige Erfolge mit einem für unsere Schule einzigartigen Ergebnis. Herausragend sind jeweils der 1. Platz im Fachbereich Bau durch Moises Yannick und im durch Lassacher Thomas im Fachbereich Holz sowie der 3. Platz durch Florian Rieder im Fachbereich Elektro. Lisa Huber ergänzte den Erfolg mit einem 5. Platz im Fachbereich Handel und Büro.

Moises Yannick, Lassacher Thomas und Rieder Florian werden unsere Schule bei den Bundeswettbewerben im Bau (Wörgl), Holz (Mayrhofen) und Elektro (Linz) vertreten. So viele Teilnehmer an den Bundeswettbewerben gab es noch nie.

Gratulation für die erfolgreiche Teilnahme.

Landeswettbewerb: Im Bild: Lisa Huber (Fünftplatzierte in Handel/Büro), Rieder Florian (Dritter im Bewerb Elektro, Lassacher Thomas (Sieger Fachbereich Holz) und Moises Yannick (Sieger Fachbereich Bau).

Für das Kollegium der Polytechnischen Schule, Kreuzer Rupert  
Polytechnische Schule Altenmarkt  
06452/6092; [direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at](mailto:direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at)  
[www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt](http://www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt)

## Neues aus dem Musikum Altenmarkt

Für das kommende Schuljahr haben wir uns über zahlreiche Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen gefreut. Ich möchte mich im Namen aller Eltern bei den Verantwortlichen der Gemeinde Flachau für die finanzielle Unterstützung bei den Schulgeldern herzlichst bedanken!

**musikum**  
s a l z b u r g



Jens Oberreiter beim Galaabend für Annemarie Moser-Pröll („Copyright Wildbild“)

Auftritt von Musikum Schülern beim Galaabend zum 60. Geburtstag von Annemarie Moser-Pröll

Fünf junge Mädchen und Burschen spielten bei der Geburtstagsfeier von Annemarie Moser-Pröll am 6. April im Sporthotel in Wagrain. Der Bühnen- und Fernsehauftritt mit Promis wie Hans Krankl, EAV oder Felix Baumgartner wird unseren Schülern sicherlich ewig in Erinnerung bleiben. Eingeladen wurden wir von Hubert Neuper, dem Organisator des Festes.

Gottesdienst-Gestaltung durch unsere Orgelklasse von Ralf Halk  
Am Samstag, den 13. April, gestaltete die Orgelklasse des Musikum den Abendgottesdienst in der Pfarrkirche in Altenmarkt. Unser Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger freute sich über den Nachwuchs im kirchenmusikalischen Bereich.

Preisträgerkonzert „Musikum Kreativ 2013“ am Montag, 22.04.2013  
Thema: „Scherzo, Humor in der Musik“: Neben der Interpretation von Werken großer Komponisten war das Improvisieren oder Komponieren Inhalt eines Workshops und des Wettbewerbs. Das Thema Humor sollte dazu anregen, eine lustige Geschichte oder einen Sketch musikalisch zu präsentieren. Die Teilnehmer konnten somit auf die eine oder andere Art die heiteren Seiten der Musik entdecken.



Alexander Thoma, Manuela Gruber und Jens Oberreiter mit Bodyguard beim Galaabend für Annemarie Moser-Pröll („Copyright Wildbild“)

„Ragtag“ die Musikum-Band bei „Rock - live on the lok“ in Schwarzach  
Am Donnerstag, den 23. Mai 2013, spielten die musikbegeisterten zwei Mädchen und vier Burschen bei „Rock - live on the lok“ im Tauernbahn-Museum in Schwarzach. Ragtag coverte Songs wie Zombie (Cranberries) oder Holiday von Greenday.

Abschlussprüfungen und „Goldenes Leistungsabzeichen“  
Die beiden Reitdorferinnen, Pauline Labmayr (Zither bei Birgit Ponemayr) und Katharina Rettensteiner (Flügelhorn bei Gerhard Windhofer), haben ihre Ausbildung am Musikum mit dem Absolventenkonzert im Schloss Höch beendet. Katharina erwarb im Rahmen der Prüfung auch das „Goldene Leistungsabzeichen“ des Blasmusikverbandes.

Matinee mit Harfen und Klarinetten im Schloss Höch  
Am Sonntag, den 16. Juni, fand die bereits traditionelle Matinee wieder im Schloss Höch statt. Das Programm wurde von der Harfenklasse Andrea Stöger und den Klarinetten- und Saxofon-SchülerInnen von Mag. Hans Kirchgasser gestaltet. Die Mitwirkenden freuten sich über den zahlreichen Besuch und die guten Kritiken der Anwesenden.



Markus Haber und Ralf Halk bei der Gottesdienstgestaltung

Für das Team des Musikum Altenmarkt:  
Hansjörg Oppeneiger MA, Musikschuldirektor  
[www.musikum-salzburg.at](http://www.musikum-salzburg.at)  
email:[altenmarkt@musikum-salzburg.at](mailto:altenmarkt@musikum-salzburg.at)  
Tel: 06452 5841



Joelle Scharfetter und Taysha Riss mit ihrem Sketch und ihrer Improvisation „Die Klavierstunde“ beim Preisträgerkonzert im Schloss Höch



Absolventinnen, Katharina Rettensteiner und Pauline Labmayr



Urkundenverleihung „Musikum Kreativ 2013“ mit Fiona Fritzenwallner und Bürgermeister

## Therme Amadé

### Therme Amadé schärft ihr Profil

Mit einer stärkeren Ausrichtung auf Badespaß für die ganze Familie und der Erlebnis-Sauna will die Therme Amadé in den kommenden Jahren punkten, um im Wettbewerb der Thermen im Salzburger Land weiterhin erfolgreich zu sein.

Seit November 2012 ist Markus Rosskopf mit der Betriebsleitung der Altenmarkter Therme betraut. Der aus Obertauern stammende 34-Jährige ist studierter Kommunikations- und Marketingspezialist mit Schwerpunkt im Tourismus und hat zuletzt die Redaktion der Wochenzeitung basics in Salzburg geleitet. Im Pongau war er auch zweieinhalb Jahre als Bezirksgeschäftsführer für die ÖVP tätig. Rosskopf sieht gute Chancen, in den kommenden drei Jahren das Ziel von 300.000 Besuchern jährlich in der Therme Amadé zu erreichen: „Trotz hartem Konkurrenzkampf mit den Thermen im Gasteinertal und dem Bad in Golling haben wir eine gute Ausgangslage – wir sind über die Autobahn leicht erreichbar und auch für Tagesgäste aus der Steiermark und Kärnten interessant.“ Zudem sei es heute besonders wichtig, seine Stärken im Wettbewerb gut zu präsentieren: „Das ist bei uns der Badespaß für die ganze Familie in der Soletherme mit Loopingrutsche, Wellenbecken und Sportbecken sowie das Erlebnis in der Sauna mit zwölf verschiedenen Themen-Aufgüssen in den fünf Saunen und den regelmäßigen Sauna-



Der neue Betriebsleiter Markus Rosskopf

festen, die mittlerweile Stammgäste aus ganz Österreich anziehen.“ Bis Ende des Jahres sollen zwei weitere Rutschen in Altenmarkt-Zauchensee gebaut werden: Eine Wildwasser-Reifenrutsche und die erste Trichter-Rutsche Österreichs sollen zusätzlichen Badespaß bieten. Für Familien gibt es neben den kostenlosen Kinderbetten und Kinder-Buggys seit Herbst einen eigenen Ruheraum, weitere Familienangebote sind in Ausarbeitung.

Auch beim Kartenangebot ist die Therme Amadé bedacht, auf die Gästewünsche einzugehen: So wird seit April eine Halbjahres-Karte und seit Mai ein spezieller Sportlertarif angeboten. Für die Sommermonate können Thermen-Gäste bis 15. Juni

wieder 4-Stunden-Karten kaufen, die dann in der Zeit von 01. Juli bis 31. August 2013 als Tageskarten eingelöst werden können. Ab dem Sommer 2013 ist auch die Salzburger Land-Card in der Therme Amadé gültig.

Das Kursangebot wurde heuer wieder erweitert: Neben den beliebten Aqua Zumba-Kursen gibt es erstmals „Zumbatomic“ für Kids, ein energiegeladener und kindergerechter Zumba-Kurs speziell für Kinder.

Beliebt sind auch die Kinderschwimmkurse in der Therme Amadé, die von April bis November abgehalten werden.

Für weitere Anregungen, Wünsche und Beschwerden steht Markus Rosskopf mit seinem Team gerne persönlich oder unter [info@thermeamade.at](mailto:info@thermeamade.at) zur Verfügung.



## Freiwillige Feuerwehr Flachau - Reitdorf

Mit Ende der Wintersaison hat auch bereits wieder das Feuerwehrjahr begonnen. So hat vor Ostern der Übungsbetrieb in Flachau und Reitdorf angefangen und einige überörtliche Termine sind ebenfalls angestanden.

Am 19. April fand in Bad Gastein der, alle zwei Jahre stattfindende, Bezirksfeuerwehrtag 2013 statt, an dem alle Feuerwehren aus dem Bezirk daran teilgenommen haben. Auch von Flachau und Reitdorf waren Abordnungen dabei und machten sich ein Bild über die Leistungen der Feuerwehr in den abgelaufenen zwei Jahren.

Aber auch die jährliche Abschnitts-Atemschutzübung aus dem Ennspongau wurde von Atemschutztrupps aus Flachau und Reitdorf besucht. Denn die Übung wurde dieses Jahr in Reitdorf bei der Firma Holzcenter Weiß abgehalten. Die Leitung hatte in diesem Jahr zum ersten Mal unser Abschnittssachbearbeiter Aicher Thomas, der als Nachfolger von Walchhofer Willi die Aufgaben übernommen hat.

Im Praktischen Teil wurden 3 Stationen mit Menschenrettung mit erschwerten Bedingungen unter Löschzugskommandant Hannes Lackner errichtet, bei dem die einzelnen Trupps mit Lärm, Wärme, Dunkelheit und Rauch zu kämpfen hatten. Durch diese Umstände waren alle Kameraden sehr gefordert um das Übungsziel zu erreichen. Mit dieser Übung hat Hubert Tranninger seine Aufgabe als Atemschutzwart in Reitdorf in jüngere Hände gelegt. Ab diesem Frühjahr ist Lackner Gerald für diesen sehr wichtigen und verantwortungsvollen Bereich zuständig. Ihm zur Seite steht Leitner Othmar der als Stellvertreter, der ebenso die Ausbildung zum Atemschutzwart in der Vergangenheit absolviert hatte. Bei der Florianifeier am 1. Mai konnten wir wieder, im Anschluss nach dem Kirchengang, zahlreiche Kameraden für ihre langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr Flachau/Reitdorf auszeichnen. So bekamen für 40-jährige Mitgliedschaft Lackner Alois und Schartner Michael eine Urkunde vom Landesfeuerwehrverband verliehen. Ebenso hatten wir zahlreiche aktive Mitglieder, die ebenfalls bereits 40 Jahre ihren freiwilligen Dienst in



unserer Feuerwehr verrichten. Dies waren: Ortsfeuerwehrkommandant Evers Alfred, Franz Schiefer, Johann Oberauer, Michael Mooslechner, Hubert Tranninger, Johann Weitgasser, Christian Kaswurm.

Sie erhielten für ihre langjährige Bereitschaft im Dienste der Allgemeinheit zu stehen, eine Auszeichnung der Salzburger Landesregierung. In seiner Ansprache würdigte Bürgermeister Thomas Oberreiter die Leistungen der Feuerwehr und bedankte sich bei allen Geehrten.

Im Tätigkeitsbericht für 2012 von Ortsfeuerwehrkommandant Evers Alfred, konnte dieser, von über 6400 geleisteten Stunden der Kameraden in Flachau und Reitdorf berichten. Zum Glück war das Jahr 2012 von nicht sehr vielen Einsätzen geprägt. Mit 508 Einsatzstunden lagen wir daher doch deutlich unter den anderen Jahren.

Was uns natürlich bereits seit Anfang April beschäftigte, waren die Vorbereitungen zum 25. Landesleistungsbewerbes in Bronze und Silber am 22. Juni 2013 am Flachauer Sportplatz. Bereits im Februar dieses Jahres ha-

ben zahlreichen Vorbereitungs-sitzungen und Arbeiten stattgefunden. Zudem bereiteten sich 2 gemischte Trupps aus Flachau und Reitdorf seit Ende April in mehreren Trainings in der Woche auf den Bewerb vor.

Unser Dank an dieser Stelle an die Flachauer Bevölkerung, die so zahlreich an diesem Bewerb teilgenommen hat, es war sicher eine einmalige Gelegenheit, Spitzenteams aus ganz Österreich und über die Grenzen hinaus bei ihrem Bewerb zu beobachten.

In diesem Sinne wünschen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Flachau/Reitdorf der Bevölkerung einen schönen Sommer und freuen sich auf den Besuch bei den Dämmer-schoppen in Reitdorf und Flachau.



## Jagdhornbläsergruppe Enns - Ursprung

Die Jagdhornbläsergruppe Enns- Ursprung hat ihr Jahr zum 40 jährigen Bestehen am Jahresende 2012 mit einer Weihnachtsfeier, für die Mitglieder und deren Partner; Mitte Dezember beim Stammprobelokal Schützenhof in Reitdorf ausklingen lassen.

Zuvor hatten wir die Einladung zu einer Veranstaltung des Kulturreferates unter der Federführung von Herrn Vzbgm. Rupert Kreuzer in den herrlichen Räumen des Schlosses Höch wahrnehmen können und dort bei einer herrlichen Kulisse unter dem Thema „Rund um die Jagd“ mitgewirkt.

Nach einer kurzen Winterpause haben die Mitglieder im Frühjahr 2013 die Probenarbeit wieder aufgenommen. Unsere Tätigkeit beschränkt sich seither auf die Erlernung neuer Jagdhornliteratur sowie der Auftritt bei traurigen und erfreulichen Begebenheiten.

Gratulationen zu runden Geburtsta-



Ausrückung zum 60er von Franz Schlierenzauer, Hundsdorf

gen zählen zu den erfreulichen Ausrückungen der Jagdhornbläser(innen). Die Pflege der Kameradschaft innerhalb der Gruppe, sowie die Ausrückung bei öffentlichen und sakralen

Veranstaltungen, zählt zu den wichtigen Zielen unser Jagdhornbläser.

Otto Burböck  
(Hornmeister)

## UNION Sportclub Flachau - Sektion Alpin

Die Sektion Alpin kann wieder auf eine sehr erfolgreiche Wintersaison 2012/2013 zurückblicken.

Mit sehr großes Engagement und pflichtbewussten Einsatz des gesamten Trainerteams, den Schülertrainern Hessenberger Josef (SC Altenmarkt/Zauchensee) und Lackner Hannes, den Kindertrainern Büsra Bagtas, Schipflinger Monika, Ortner Eva-Maria, Evers Viktoria und Kaml Daniel, wurde das Training am 02.11.2012 mit 36 Kindern begonnen. Ende November wurde das erste mal am Schnee trainiert und die Kinder hatten riesen Spaß.

Es fanden wieder 4 Rennen zum Intersport Arena Ennspongau Kindercup statt. Der USC Flachau hat wieder das Abschlussrennen am 04.03.2013 sehr gut organisiert und durchgeführt! In diesen Zuge möchte ich mich auch bei allen freiwilligen Helfer(Innen) sowie bei den gesamten Funktionär(Innen) für die wirklich gute und kooperative Zusammenarbeit während der gesamten Wintersaison auf das herzlichste bedanken. Ein besonderer Dank, gilt meinen zwei Sektionsleiter Stv. Johann Traninger und Thomas Aicher. Beim Intersport Arena

Ennspongau Kindercup wurden auch von den einzelnen Kinder sehr gute Leistungen erbracht. In der Gesamtwertung erreichten Lackner Jakob und Fritzenwallner Fiona den 3. Rang sowie Traninger Florian und Oberauer Barbara den 2. Rang. Durch Ihren hervorragenden Leistungen, konnten Bergschober Jana, Kirchner Viktoria, Fritzenwallner Teresa und Ellmer Jana in Ihrer Klasse den 1. Rang in der Gesamtwertung erreichen. Mit einen Punktevorsprung von über 150 Punkten konnte der USC Flachau auch wie im Vorjahr die Gesamtwertung gewinnen. Herzliche Gratulation an alle Sieger(1nnen) und vielen Dank an den gesamten Trainerstab, sowie allen Kindern, die an diesen Erfolg ihren Teil dazu beigetragen haben. Unter den Motto: Nur zusammen sind wir stark und auch zusammen erreichen wir gemeinsam das Ziel.

Am 16. März 2011 fand bei wunderschönen Wetter das Abschlussrennen statt. Für die Kids war es eine große Freude, das Manuela Riegler an diesen Tag mit den Kindern diesen Tag mitgenossen und somit wurden auch einige Fachgespräche zwischen den Kindern und den erfolgreichen Welt-

cupläuferinnen geführt!

Gratulation auch an die Clubmeisterin Alpin 2013 Silvia Grösswagen und an den Clubmeister Alpin Markus Kirchner. Der USC Flachau möchte Manuel Kramer für den Fixstartplatz 2013/2014 im Weltcup Alpin herzlich gratulieren und wir wünschen Ihm für die kommende Saison viel Kraft, Zuversicht und Erfolg. Bei herrlichen Sonnenschein wurde der 59. Flachauer Jugendschitag 2013 mit einem Starterfeld von über 260 Kindern am 03. März 2013 auf der Hermann Maier Weltcupstrecke durchgeführt. Als durchführender Verein, mit Zusammenarbeit der VS Flachau, KG Flachau, KG Reitdorf, sowie der freiwilligen Hilfe von Eltern, ist es auch immer wieder eine große Freude zuzusehen, wie die Eltern und Großeltern mit fiebern, wenn ihre Kinder und Enkelkinder die Hermann Maier Weltcupstrecke, mit all ihren Können und Ratschlägen von den Eltern herunterfahren. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Gemeindegänger(Innen) und Betrieben für Ihre immer wieder so großzügige Spendenfreudigkeit.

Daniel Kaml, Sektionsleiter Alpin

## UNION Sportklub Flachau - Sektion Fußball



Die Meistermannschaft

hockend von links: Erwin Lackner, Rudi Mooslechner, Bastian Hoch, Johannes Ortner, Norbert Evers, Patrick Straussberger, Helmut Eberl, Jordy Huijberts, Tobias Wimplinger; stehend von links: Trainer Hans Schiefer, Sektionsleiter Walter Oppeneiger, Platzwart Manfred Lürzer, Herbert Huber, Alois Scherübl, Florian Panzer, Michel Kreuzer, Johannes Schiefer, Markus Walchhofer, Gerhard Jäger, Philipp Buchsteiner, Mario Lürzer, Maximilian Buchsteiner, Ferdinand Stadler, Martin Trainiger, Matthias Oebster; Platzsprecher Josef Windhofer

### Neuer Meister - Flachau heisst er!!!!

Die Burschen des USC Flachau haben es geschafft! Nur ein Jahr nach dem bitteren Abstieg in die 2. Klasse konnte die Kampfmannschaft souverän den Meistertitel in der 2. Klasse Süd erreichen. Die gute Mischung Jugend und Routine, der tolle Mannschaftsgeist und das optimale Umfeld sind wesentliche Bausteine dafür. Neben hervorragenden Einzelspielern macht es vor allem das gute Kollektiv und eine Dichte in der Kaderqualität aus, dass nach der sehr guten Herbstsaison auch im Frühjahr nahtlos an die Leistungen angeschlossen werden konnte. Zu Hause eine Macht - 10 Siege, nur ein Unentschieden, auswärts stark!

Ebenfalls eine starke Saison lieferte die Unter 14 Mannschaft unter dem Trainergespann Eberl Helmut und Kreuzer Michael. Im Frühjahr noch ungeschlagen - die Chancen auf den

Meistertitel intakt.

Unsere Spielgemeinschaft der Unter 16 hat im Frühjahr die erwarteten schweren Gegner bekommen. Nachdem im Herbst der hervorragende 2. Platz erreicht werden konnte ist man nun Woche für Woche mit starken Gegnern konfrontiert. Trotzdem, beachtliche Ergebnisse und eine starke Gemeinschaft mit den Trainern Winter Achim und Trojer Bernhard.

Winter Achim und Bernhard Trojer werden aus beruflichen Gründen leider als Trainer in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den beiden auf das Herzlichste bedanken!

Groß ist das Interesse derzeit bei den Allerjüngsten!

Jäger Gerhard, Maier Stefan und Walchhofer Christina! leiten die Trainingsgruppe unserer Volksschul- und

Kindergartenkinder. Bis zu 40 Kinder haben Spaß mit dem Ball und der Einstieg in den Turnierspielbetrieb nach den Sommerferien ist geplant.

Da der sportliche Erfolg auch stark vom Umfeld beeinflusst wird, möchten wir uns an dieser Stelle einmal beim Vorstand des USC Flachau, ganz speziell beim Obmann Michi Kaml und seinem Stellvertreter Rudi Weitgasser bedanken. Ebenso ganz großer Dank an dieser Stelle unseren Platzwarten, Alois Goldner, Herbert Huber und Manfred Lürzer, der aber neben der Platzpflege mit seinem Kantinenteam um unser leibliches Wohl sorgt! Last but not least ein riesengroßes Dankeschön der ganzen Gemeindevertretung und unserem Bürgermeister Thomas Obereiter für die Errichtung unseres neuen Sportheims: Danke!



## STANDESAMT FLACHAU - UNSERE JUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich  
Zur Vollendung des **95.** Lebensjahres



Herrn Robert Huber im Dezember 2012



Frau Katharina Riepler im Jänner 2013

## Zur Vollendung des **90.** Lebensjahres



Frau Anna Schneider, Ransburggasse



Frau Maria Strobach, Untere Wechslergasse



Herrn Josef Harml, Kreuzmoosstraße

## Zur Vollendung des **85.** Lebensjahres

Frau Margarete Lackner, Flachauwinklstraße  
Herrn Georg Lackner, Unterberggasse  
Herrn Michael Kaml, Gemeindestraße

Frau Maria Jäger, Schachenweg  
Frau Helma Oberlechner, Lehenweg  
Frau Wilhelmine Kail, Am Feuersang

## Zur Vollendung des **80.** Lebensjahres

Herrn Peter Leitner, Gemeindestraße  
Herrn Josef Stadler, Reitdorfer Straße  
Herrn Alois Gehringer, Maderlehenweg  
Herrn Franz Schiefer, Dorfstraße  
Frau Maria Aher, Reiteckweg  
Frau Christine Fellner, Oberhofweg

Herrn Franz Ortner, Höchweg  
Herrn Rudolf Eschbacher, Ransburggasse  
Frau Maria Stangl, Flachauer Straße  
Herrn Alois Kreuzer, Reiteckweg  
Herrn Alois Jeßner, Bichlweg

## Zur Vollendung des **75.** Lebensjahres

Herrn Franz Kaml, Flachauer Straße  
Herrn Alois Salchegger, Reitdorfer Straße  
Frau Anna Winter, Am Feuersang

Frau Maria Ortner, Untere Wechslergasse  
Herrn Hermann Steger, Unterberggasse  
Herrn Johann Buchsteiner, Wagrainer Straße



## Zur Vollendung des **70.** Lebensjahres

Herrn Peter Mayer, Am Hammerrain  
Frau Gordana Kukic, Unterberggasse  
Herrn Ewald Papelitzky, Am Hammerrain  
Herrn Siegfried Mitterer, Reitdorfer Straße

Herrn Erich Mayrhofer, Reitdorfer Straße  
Frau Gertrud Haber, Flachauwinklstraße  
Herrn Hermann Pichler, Bichlweg  
Frau Emma Goldner, Am Hammerrain

## STANDESAMT FLACHAU - EHEJUBILÄEN

### Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

Frau Anna und Herr Hermann Seiwald, Höchweg  
Frau Brigitta und Herr Rupert Oppeneiger, Flachauer Straße  
Frau Gertraud und Herr Matthias Pichler, Reitdorfer Straße  
Frau Johanna und Herr Johann Lackner, Aigenbergweg  
Frau Elisabeth und Herr Matthias Ortner, Ransburggasse  
Frau Margarethe und Herr Herbert Schiefer, Aigenbergweg  
Frau Theresia und Herr Kaspar Oebster, Gemeinestraße  
Frau Katharina und Herr Matthias Schober, Grabnergasse  
Frau Renate und Herr Karl-Heinz Schoppe, Untere Wechslergasse



### Standesamt Flachau, Eheschliessungen Dezember 2012 bis Juni 2013

Frau Anja und Herr Christoph Mooslechner, Flachau  
Frau Sylvia und Herr Helmut Hampl, Bruck/Leitha  
Frau Birgit und Herr Josef Kramer, Flachau  
Frau Kathrin und Herr Andreas Oebster, Flachau  
Frau Helga und Herr Udo Kammler, Aichtal, Deutschland  
Frau Elke und Herr Meinrad Neumayer, Flachau  
Frau Eva-Maria und Herr Gerald Gruber, Wagrain  
Frau Susann und Herr Josef Fritzenwallner, Kleinarl  
Frau Patricia und Herr Theodor Goldner

**Wir gratulieren recht herzlich!**



## STANDESAMT FLACHAU

### Eheschliessungen 2013, auswärtige Standesämter

Frau Andrea und Herr Armin Hennrich	München
Frau Marlene und Hannes Pirnbacher	St. Johann

### Geburten

Dezember 2012	Dario und Josipa Grlic	eine Maria
	Thomas Steger und Kathrin Maier	ein Felix
Jänner 2013	Christian Ellmer und Marta Kalinova-Ellmer	eine Estella
	Felix Schmid und Margarethe Gfrerer	ein Max
Februar 2013	Florian und Sandra Schwarzenbacher	ein Benjamin
	Huber Josef und Drapela Stefanie	eine Alexandra
März 2013	Dragan Korica und Stranakova Martina	eine Chiara
	Martin und Maria Walchhofer	ein David
Mai 2013	Aicher Thomas und Anneliese Winter	ein Felix
	Pichakorn Kaewkesa und Christina Kaewkesa-Walchhofer	ein Jonah Chayakorn
	Wilfried Hartl und Amann Carmen	ein Lorenz Luca

### Todesfälle

Dezember 2012	Josef Franz Rudorfer	Am Feuersang
Februar 2013	Kaswurm Ernst	Flachauer Straße
	Veronika Steger	Unterberggasse
März 2013	Anna Elisabeth Gollegger	Wastlgasse
	Christian Steger	Unterberggasse
	Barbara Walchhofer	Steinerweg
April 2013	Anna Huber	Reitdorfer Straße
Mai 2013	Michael Schartner	Am Hammerrain

## Termine und Veranstaltungen in Flachau, Juni bis Dezember 2013

Freitag, 28.06.2013	20.00 Uhr	Dorfkonzert, Zentrum Reitdorf, Dorfbrunnen
	20.00 Uhr	literarischer Schmankerlabend, Schloss Höch
Samstag, 29.06.2013	09.00 Uhr	Hermann Maier Wandertag
Montag, 01.07.2013	20.00 Uhr	Platzkonzert TMK Flachau, Musikpavillon
Samstag, 06.07.2013	20.00 Uhr	Dämmerschoppen FF Reitdorf, Zeugstätte Reitdorf
Montag, 08.07.2013	20.00 Uhr	Platzkonzert TMK Flachau, Musikpavillon
Montag, 15.07.2013	20.00 Uhr	Platzkonzert TMK Flachau, Musikpavillon
Mittwoch, 17.07.2013	16.00 Uhr	Strassenfest, Flachau Zentrum
Montag, 22.07.2013	20.00 Uhr	Platzkonzert TMK Flachau, Musikpavillon
Mittwoch, 24.07.2013	16.00 Uhr	Strassenfest, Flachau Zentrum
	20.00 Uhr	Konzert der Sommerakademie des Mozarteums, Schloss Höch
Samstag, 27.07.2013	19.00 Uhr	Umzug der Vereine, Dämmerschoppen FF Flachau
Mittwoch, 31.07.2013	16.00 Uhr	Strassenfest, Flachau Zentrum
Freitag, 02.08.2013	20.00 Uhr	Dorfkonzert, Zentrum Reitdorf, Dorfbrunnen
Sonntag, 04.08.2013	10.00 Uhr	Schlossfest, Schloss Höch
Montag, 05.08.2013	20.00 Uhr	Platzkonzert TMK Flachau, Musikpavillon
Mittwoch, 07.08.2013	20.00 Uhr	Konzert der Sommerakademie des Mozarteums, Schloss Höch
Samstag, 10.08.2013		Bike Night Flachau 2013
Sonntag, 11.08.2013		Bike Night Flachau 2013
Montag, 12.08.2013	20.00 Uhr	Platzkonzert TMK Flachau, Musikpavillon
Sonntag, 18.08.2013	11.00 Uhr	Bergmesse am Griefsenkar
Mittwoch, 21.08.2013	20.00 Uhr	Konzert der Sommerakademie des Mozarteums, Schloss Höch
Freitag, 23.08.2013		Oldtimertreffen Flachau 2013
Samstag, 24.08.2013		Oldtimertreffen Flachau 2013
Sonntag, 25.08.2013		Oldtimertreffen Flachau 2013
Montag, 26.08.2013	20.00 Uhr	Platzkonzert TMK Flachau, Musikpavillon
Donnerstag, 29.08.2013	18.00 Uhr	Revolution and Love, Schloss Höch
Montag, 02.09.2013	20.00 Uhr	Platzkonzert TMK Flachau, Musikpavillon
Donnerstag, 05.09.2013	19.00 Uhr	Flachauer Dorfgaudi - 4. Flachauer Sänger- und Musikantentreffen
Freitag, 06.09.2013	20.00 Uhr	Flachauer Dorfgaudi - Schlager-Party
Samstag, 07.09.2013	19.00 Uhr	Flachauer Dorfgaudi - Lederhosen & Dirndl Clubbing
Sonntag, 08.09.2013	10.00 Uhr	Flachauer Dorfgaudi - 31. Flachauer Bauermarkt
Sonntag, 15.09.2013	08.15 Uhr	Erntedankfest
Sonntag, 29.09.2013	11.00 Uhr	Tag des „Denkmals aus Stein“, Schloss Höch
Freitag, 11.10.2013	20.00 Uhr	Todesspuren, Lesung Schloss Höch
Freitag, 18.10.2013	19.30 Uhr	Auf der Alm, da gibt's koa Sünd, Schloss Höch